

WERBEINFORMATION



Performancebericht 2018.

Green Global Investments. Grünes Geld bewegt: Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit.

„Es geht nicht nur um den Klimawandel.
Es geht um Gesundheit, es geht um nationale Sicherheit.
Und um Geschäftsmöglichkeiten.“

Arnold Schwarzenegger
Schauspieler, Unternehmer und Gründer
von R20 – Regions of Climate Action

Performancebericht 2018.

Green Global Investments. Grünes Geld bewegt: Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit.

100 % Erneuerbare Energien. Denn die Energiezukunft ist grün.

Inhalt

Vorwort	6
Geld bewegt: Nachhaltige und klimafreundliche Geldanlagen als professionelle Investitionsstrategie	8
im Einklang mit den Zielen der Weltklimakonferenz und für eine 100-prozentig erneuerbare Energieversorgung.	
reconcept Gruppe	14
Das Unternehmen auf einen Blick	
Das Management	
Meilensteine seit 1998	
Wesentliche Gesellschaften der Unternehmensgruppe	
Marktchance PPA	
Interview mit reconcept Geschäftsführer Karsten Reetz	21
Geschäftsverlauf 2018 – Ausblick 2019/2020	22
Green Global Investments – Investitionen in Zukunftsenergien	
Das Marktumfeld	26
Weltweiter Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien, Rekordinvestitionen in Sonne, Wind und Wasserkraft, Kosten für neue Windenergie- und Photovoltaikanlagen sinken.	

Nachhaltig gute Anlageergebnisse für unsere Kunden zu erreichen, das ist das primäre Ziel der reconcept Gruppe. Unser Anspruch ist es, am Pulsschlag der sich stets verändernden Märkte zu agieren – jeweils mit gutem Blick für den schmalen Grat zwischen Machbarem und nicht Machbarem. Darüber hinaus sind wir überzeugt: Für den realen Sachwert Erneuerbare Energien spricht aus Anlegersicht vieles. Denn Nachhaltigkeit und gute Renditen schließen sich nicht aus.

Performancebericht 2018

Kennzahlen Anlageklasse Erneuerbare Energien	40
Referenzportfolio (reconcept als Tochter der WKN Windkraft Nord GmbH) Portfolio der reconcept Gruppe	
Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung	45
RE03 Windenergie Finnland RE06 Windpark Jeggeleben RE07 Anleihe der Zukunftsenergien. Wind Deutschland RE08 Anleihe der Zukunftsenergien. Multi Asset-Portfolio RE09 Windenergie Deutschland RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien	
Kapitalanlagen in der Platzierung	51
RE12 Energiezins 2022	
Kapitalanlagen beendet/in Liquidation	52
RE01 Solarpark La Carrasca RE02 Windenergie Deutschland GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien	
Private Placements und andere Kapitalanlagen	54
RE04 Wasserkraft Kanada RE05 Windenergie Finnland (PP) ADZ-Serie – Anleihen der Zukunftsenergien	
Allgemeine Hinweise	55
Prüfungsbescheinigung	56
Impressum	57

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Skeptiker geben sich gern als Realisten. Auch in der aktuellen Klima-Debatte werden immer wieder Stimmen laut, die den Fridays-for-Future-Unterstützern Panikmache oder gar Naivität unterstellen. Dabei ist der Klimawandel längst nicht mehr nur Theorie, seine Folgen werden vielmehr immer deutlicher und die Zeit zum Handeln knapper. So dokumentierte jüngst der UN-Weltklimarat (IPPC) ein verstärktes Schmelzen der Polarkappen und warnte vor einem dramatischen Anstieg des Meeresspiegels.

Fonds for Future

Das Gute: Immer mehr Menschen erkennen die Dringlichkeit. Auch in Geldfragen wächst das Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit. Entsprechend steigen die Investitionen: 2018 wuchs das Volumen nachhaltiger Geldanlagen allein in Deutschland um etwa 28 Prozent auf 219 Milliarden Euro. Investments in Erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastruktur machen dabei einen wesentlichen Anteil aus. Weltweit wird schon heute mehr als doppelt so viel in den Neubau von Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen investiert wie in fossile und nukleare Kraftwerke. Wir befinden uns mitten im Übergang zu einer Green Economy. Nie zuvor sorgte mehr Erneuerbare Energie für unsere Stromversorgung.

Nachhaltige Geldanlagen können gute Renditen erzielen

Dass Nachhaltigkeit nicht mit Renditeverlust eingehen muss, belegt die erste von reconcept aufgelegte und 2018 aufgelöste Windkraftbeteiligung RE02: Die grüne Geldanlage rentierte mit 138,4 Prozent; bei einer Laufzeit von rund sieben Jahren entspricht dies rechnerisch soliden jährlichen Auszahlungen von 5,4 Prozent. Auch die reconcept-Anleihen und -Genussrechte haben Anlegern 2018 mit jährlichen Zinssätzen von durchschnittlich 5 Prozent eine attraktive Alternative in der immer noch andauernden Niedrigzinsphase geben können.

Das Bewegen von Kapital ist eine starke Kraft

Wir bei reconcept sind überzeugt: Wir haben das Heft zum Erreichen der Pariser Klimaschutzziele noch in der Hand, und die Möglichkeiten, die jede/r Einzelne von uns hat, sind vielfältig. Nachhaltig zu investieren und sein Geld für den Ausbau der Erneuerbaren Energien einzusetzen, ist eine davon. Und dies mit doppeltem Vorteil: Gut fürs Klima und das eigene Portemonnaie. „Grünes Geld bewegt: Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit“ lautet daher der Leitgedanke unseres diesjährigen Performanceberichtes. Der Report gibt Ihnen einen Einblick in unsere Märkte, berichtet über die wesentlichen Kennzahlen der reconcept Gruppe und stellt die jeweilige Entwicklung unserer Kapitalmarktanlagen in Einzelübersichten zum Stichtag 31. Dezember 2018 dar.

Unser Asset Management-Team betreut derzeit Erneuerbare-Energien-Anlagen mit einem Investitionsvolumen von rund 80 Mio. Euro an zahlreichen Standorten in Deutschland, Finnland und Kanada. Zukünftig werden wir unsere Auslandsaktivitäten deutlich verstärken und neben der Projektfinanzierung auch die Projektentwicklung als zweites Standbein ausbauen. So sind wir seit 2019 in einem ganz neuen Feld aktiv: der Realisierung von Gezeitenkraftwerken – dort wo der Tidenhub mit über 13 Metern weltweit am höchsten ist – in der kanadischen Bay of Fundy. Unseren Investoren eröffnen wir damit ab 2020 ein völlig neues Segment. Meeresenergie – innovativ und lukrativ. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 24/25.

Wir freuen uns, weiterhin gemeinsam mit Ihnen interessante Sachwertinvestments zum Erfolg zu führen. Mein Dank gilt dem Team bei reconcept für seinen Einsatz sowie unseren Geschäftspartnern und Beratern, die mit ihrer Erfahrung und Kompetenz reconcept weiterentwickelt haben. Mein Dank gilt vor allem auch Ihnen, unseren Anlegern und Vertriebspartnern, für Ihr Vertrauen.

Hamburg, im Oktober 2019

reconcept GmbH



Karsten Reetz
Geschäftsführender Gesellschafter

#AllefuersKlima
Die Sorge um das Klima
bewegte am 20. September
weltweit Millionen Menschen
auf die Straßen.



OUR
There is
NO
PLANET B



Es wird grün.

Nachhaltige Geldanlagen sind längst keine Nische mehr.

Fonds for Future: Das Interesse an nachhaltigen Investments nimmt von Jahr zu Jahr zu – seit 2010, dem Beginn der Markterhebungen des europäischen Dachverbands Eurosif, mit zweistelligen Wachstumsraten. Grüne Investments oder neudeutsch ESG-Investing bewegen sich damit aus der Nische am Finanzmarkt zum Trend, wobei dieser gerade erst so richtig Fahrt aufzunehmen scheint. Ein Lichtblick, denn klar ist: Um die Ziele des im Jahr 2015 beschlossenen Pariser Klimaabkommens zu erreichen und die Weltwirtschaft auf einen klimafreundlichen Entwicklungspfad zu schicken, ist weltweit ein gigantischer Investitionsbedarf zu decken.

Daten: Eurosif: European SRI Study 2018
ESG = Environmental, social and corporate governance, übersetzt: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung als die drei zentralen Faktoren bei der Messung von Nachhaltigkeit.



Analog zur schwedischen Klimaaktivistin Greta Thunberg bringen Investoren

Unternehmen zum Umdenken, denn Produzenten klimaschädlicher fossiler Energien landen kurzerhand auf der roten Liste. Professionelle Investoren setzen stattdessen verstärkt auf die Energiewende. Allein 2018 flossen weltweit 332,1 Mrd. US-Dollar in Erneuerbare Energien – mehr als doppelt so viel wie in fossile und nukleare Kraftwerke. Das Bewegen von Kapital ist eine starke Kraft. Mit reconcept können Privatanleger wie Profis investieren – zum Beispiel in Windparks, Photovoltaik-Anlagen oder Wasserkraftwerke und damit einen konkreten Mehrwert für die Umwelt schaffen.

Daten: Bloomberg New Energy Finance (BNEF):
State of Clean Energy Investment 2018

100 %

Stromversorgung über Erneuerbare Energien ist machbar.

Ein neuer Tagesrekord: Erstmals deckten Erneuerbare Energien Anfang 2018 vollständig den gesamten Strombedarf in Deutschland – und das Licht ging nicht aus! Erneuerbare Energien sind inzwischen die wichtigste Stromquelle in Deutschland. Ihr Anteil am Strommix ist von rund sechs Prozent im Jahr 2000 auf über 40 Prozent im Jahr 2018 gestiegen. Im Jahr 2018 haben die Erneuerbaren Energien rund 184 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden.

Daten: Fraunhofer-Institut für solare Energiesysteme ISE:
Öffentliche Nettostromerzeugung in Deutschland im Jahr 2018



Die Zahlen zeigen, wie wichtig die Erneuerbaren Energien für den Klimaschutz sind

– doch es bleibt noch sehr viel zu tun. Lange Zeit galt die Bundesrepublik als Vorreiterin der globalen Energiewende. Doch im internationalen Vergleich erreicht Deutschland inzwischen nur noch Mittelmaß (Platz 27 von 60 im Klimaschutz-Index 2019). Der Grund: Eine zögerliche Umsetzung der Pläne. Für Klimaforscher ist klar: Deutschland braucht einen Mix von Instrumenten – darunter eine andere Verkehrspolitik, einen schnellen Ausstieg aus der Kohle, einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie einen Preis für den CO₂-Ausstoß in allen Sektoren. Ansonsten seien die Pariser Klimaschutzziele nicht einhaltbar.

Daten: German Watch: Climate Change Performance Index 2019

Fonds for Future

Es geht um den langfristigen Umbau unserer Wirtschaft.

Grünes Geld wirkt. Mit insgesamt 219,1 Mrd. Euro lag das Volumen nachhaltiger Geldanlagen und grüner Investments in Deutschland Ende 2018 um mehr als 48 Mrd. Euro über dem Vorjahreswert. Vor allem professionelle Investoren, wie Stiftungen, Vereine, Kirchen, Pensionsfonds und Vorsorge-Einrichtungen verlangen zunehmend, dass ihr Geld nachhaltig angelegt wird. Grüne Geldanlagen sind bereits seit vielen Jahren ein wichtiger Motor für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Doch seit ein Wärmerekord dem anderen folgt und Klimaexperten vor einer Heißzeit warnen, wird der Trend zu nachhaltigen Investments zum Mainstream. Laut Umfragen kommt für jeden zweiten deutschen Sparer eine Anlage in nachhaltige Investments ganz sicher oder wahrscheinlich infrage.

Daten: Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG): Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2019; FORSA-Umfrage, August 2018



Klimaschutz oder Rendite? Beides! Studien, darunter eine Langzeitstudie der Harvard Business School und der London School of Business über 18 Jahre, zeigen dass nachhaltige Geldanlagen erfolgreich sind und Renditen erzielen. Generell gilt jedoch, wie bei jedem Investment, dass das Risiko-Rendite-Verhältnis im Einzelfall differiert und hier keine allgemeingültigen Aussagen möglich sind. Entscheidend ist u.a. eine langfristige Sicht. Gutes Beispiel hierfür ist die erste von reconcept aufgelegte Windkraftbeteiligung (RE 02): Nachdem anfänglich die Auszahlungen z.T. unter der Prognose lagen, rentiert sich die grüne Geldanlage letztendlich mit rund 138 Prozent; bei einer Laufzeit von rund sieben Jahren entspricht dies rechnerisch soliden jährlichen Auszahlungen von 5,4 Prozent.

Quelle: Lexikon der Nachhaltigkeit: www.nachhaltigkeit.info

Das treibt uns an.



reconcept.

Das Unternehmen auf einen Blick

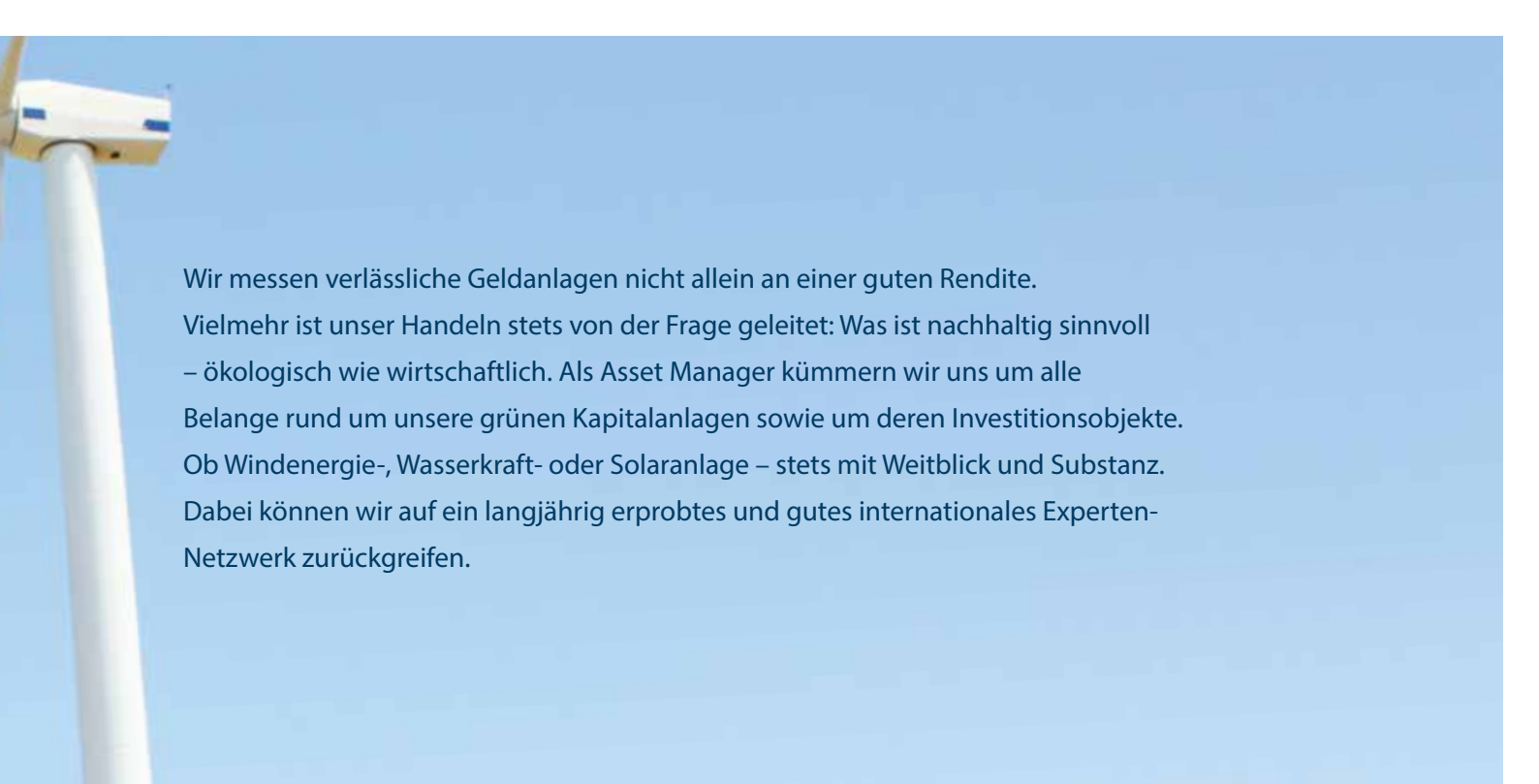
Gesellschaftsname	reconcept GmbH
Sitz der Gesellschaft	ABC-Straße 45, 20354 Hamburg
Kontakt	Tel.: 040 - 325 21 65 0 Fax: 040 - 325 21 65 69 E-Mail: info@reconcept.de www.reconcept.de
Registergericht und Registernummer	Amtsgericht Hamburg HRB 111453
Standorte	Hamburg, Vancouver (B.C., Kanada) , Helsinki ¹
Gründungsjahr	1998
Stammkapital	EUR 2,4 Mio.
Gesellschafter	Volker Friedrichsen ² , Karsten Reetz
Geschäftsführung	Karsten Reetz
Mitarbeiter der Unternehmensgruppe	11 ³
Anleger (Anzahl Zeichnungen)	4.260 ⁴

¹ über Joint Venture Tuuliaifa Oy

² mittelbar über das Family Office der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH

³ Stand: 31. Dezember 2018

⁴ seit Eigenständigkeit der reconcept GmbH im Jahr 2009



Wir messen verlässliche Geldanlagen nicht allein an einer guten Rendite. Vielmehr ist unser Handeln stets von der Frage geleitet: Was ist nachhaltig sinnvoll – ökologisch wie wirtschaftlich. Als Asset Manager kümmern wir uns um alle Belange rund um unsere grünen Kapitalanlagen sowie um deren Investitionsobjekte. Ob Windenergie-, Wasserkraft- oder Solaranlage – stets mit Weitblick und Substanz. Dabei können wir auf ein langjährig erprobtes und gutes internationales Experten-Netzwerk zurückgreifen.

Im Profil

reconcept entwickelt und managt Kapitalanlagen, die in regenerative Energien investieren, also in Windenergie-, Photovoltaik- sowie Wasserkraftanlagen. Die reconcept Gruppe kann sich dabei auf eine langjährige Erfahrung im Bereich der Erneuerbaren Energien stützen. Seit Firmengründung im Jahr 1998 hat reconcept 41 Investments in Erneuerbare Energien in den Markt gebracht.

Bis 2008 war die reconcept GmbH zunächst als Tochter der Husumer WKN Windkraft Nord GmbH* vor allem für die Konzeption und den Vertrieb der Sachwertinvestments verantwortlich, seit 2009 agiert reconcept eigenständig als bankenunabhängiger Asset Manager am Standort Hamburg. Neben der Auflage neuer Geldanlageangebote und deren Vertrieb übernimmt reconcept seither auch die kontinuierliche Steuerung des technischen wie kaufmännischen Objekt- und Portfolio-Managements – von der Investmentstrategie und der Strukturierung neuer Geldanlagen über die Projektentwicklung und den Ankauf neuer Energieanlagen, dem laufenden Controlling der Assets bis hin zum Exit – dem Verkauf der Anlagen.

Mit einem Investitionsvolumen von 507,5 Mio. Euro wurden seit Firmengründung bis Ende 2018 rund 230 Erneuerbare-Energien-Projekte finanziert – vor allem Windkraftanlagen in Deutschland und Finnland sowie Solarparks in Deutschland und Spanien. Private Anleger beteiligten sich hieran mit insgesamt 182,6 Mio. Euro Eigenkapital.

Am Markt seit 1998

41 grüne Geldanlagen

507,5 Mio. Euro
Gesamtinvestition

182,6 Mio. Euro
Anlegerkapital

Rund 370 MW installierte
erneuerbare Energieleistung

Investoren

Seit Neuausrichtung 2009 haben Anleger mit 4.260 Zeichnungen den angebotenen Produkten aus dem Hause reconcept ihr Vertrauen geschenkt. Zählt man die betreuten Kunden aus der reconcept-Anfangsphase als WKN-Tochter hinzu, sind es in Summe rund 10.000 Anleger. Im Berichtszeitraum 2018 investierten 457 Anleger rund 8,0 Mio. Euro in operative Beteiligungen sowie in die festverzinsten Anleihen von reconcept.

Gesellschafter

Gründungsgesellschafter ist Volker Friedrichsen. Der ehemalige Geschäftsführer der Vestas Deutschland GmbH und Gründer einer der führenden Entwickler für Windparkprojekte weltweit gilt mit seiner mehr als 25-jährigen Erfahrung in der Branche als Pionier im Bereich Windenergie. Anfang Oktober 2016 trat Karsten Reetz in den Kreis der Gesellschafter ein (Portrait s. Folgeseite).

* heutige WKN AG

reconcept. Das Management.



Karsten Reetz

Geschäftsführender Gesellschafter der reconcept GmbH

Karsten Reetz, Jahrgang 1968, leitet das Management der reconcept Gruppe in geschäftsführender Position seit 2006. Der gelernte Bankkaufmann baute die Unternehmensgruppe auf, etablierte ihre Emissionshaus-tätigkeit und stellte die entscheidenden strategischen Weichen für den Start der reconcept Gruppe als bankenunabhängiger Asset Manager im Jahr 2009. Unter seiner Führung öffnete sich das ursprünglich auf Windenergie in Deutschland fokussierte Unternehmen weiteren windreichen Regionen Europas sowie neuen Produktparten wie der Wasserkraft in Kanada und der Solarenergie in Spanien. Seit dem 7. Oktober 2016 ist Karsten Reetz zudem Mitgesellschafter der reconcept GmbH, Hamburg. Er ist hierdurch auch entsprechend mittelbar an den jeweiligen Tochtergesellschaften der reconcept GmbH beteiligt.

Im Bereich der geschlossenen Sachwertinvestments ist Karsten Reetz seit 2000 aktiv. Vor seinem Eintritt in die reconcept Gruppe hat er für eine Hamburger Privatbank in verschiedenen Positionen erfolgreich neue Vertriebs- und Absatzfinanzierungskonzepte am Markt eingeführt. Karsten Reetz hat zudem vor seiner Zeit bei reconcept maßgeblich am Aufbau eines Hamburger Emissionshauses mitgewirkt. Dabei fielen die konzeptionelle Entwicklung von geschlossenen Kapitalanlagen im Bereich regenerativer Energien sowie die Platzierung der Beteiligungen über Banken und freie Finanzdienstleister in seine Zuständigkeit.

Meilensteine der reconcept Gruppe

1998	Gründung der reconcept GmbH als Tochter der WKN Windkraft Nord GmbH*
1999	Konzeption und Vertrieb einer der ersten Windenergiebeteiligungen in Deutschland
2000–2008	Konzeption von 23 Windenergiebeteiligungen und einer Solarbeteiligung und deren Vermarktung mit einem gezeichneten Eigenkapital von EUR 106,8 Mio. bei einer Gesamtinvestition von rund EUR 368,6 Mio.; Konzeption und Markteinführung von Genussrechten
2009	Trennung von der WKN AG und Gründung der heutigen Unternehmensgruppe, Umzug nach Hamburg und Beginn der Aktivitäten als eigenständiger und bankenunabhängiger Asset Manager
2010	Kapitalerhöhung der reconcept GmbH auf EUR 2,4 Mio.
2011	Solarpark La Carrasca geht ans spanische Netz (RE01)
2012	Windpark Niederlehme (Brandenburg) geht ans Netz (RE02)
2013	Einstieg in den Windenergiemarkt in Finnland (RE03); Windpark Teutleben (Thüringen) geht ans Netz (RE02)
2014	RE05 Windenergie Finnland als Private Placement für einen institutionellen Investor erfolgreich konzipiert und umgesetzt; Premiere: Konzeption des RE04 Wasserkraft Kanada nach neuem Kapitalanlagegesetzbuch als AIF (Alternative Investment Fund); Gestattung der reconcept Vermögensmanagement GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) nach KAGB
2015	Windpark Ylivieska Pajukoski mit neun Anlagen (30 MW) geht ans finnische Netz (RE03 und RE05); Konzeption der RE07 Anleihe der Zukunftsenergien sowie der operativ tätigen Beteiligung RE09 Windenergie Deutschland
2016	Join Venture mit Windpark-Projektentwickler Tuulialfa Oy öffnet umfangreiche Investment-Pipeline an rund 15 Standorten in Finnland; GDZ Genussrecht der Zukunftsenergien zahlt 14,0 Mio. Euro an Anleger aus; Portfolio-Erweiterung um zwei Windkraftanlagen: Pfaffengrün im sächsischen Vogtland sowie Mihla in Thüringen; Trennung von Verwaltungseinheit KVG; Konzeption einer neuen Anleihe (RE08) und Emission eines weiteren Genussrechts (RE10)
2017	Verkauf des Solarparks La Carrasca an institutionellen Investor, Auflösung von RE01; RE04-Anleger übertragen Anteile und damit verbundene Projektrechte an kanadischen Wasserkraftwerken an reconcept, neue Kooperationen in Kanada für Windparkprojekt auf Vancouver Island gestartet, Portfolioerweiterung um drei Photovoltaik-Anlagen
2018	Ausbau der Aktivitäten in Kanada, nach British Columbia ist auch Nova Scotia im Investitionsfokus. Emission einer neuen Anleihe (RE12 EnergieZins 2022), Schließung der Angebote RE08, RE09 und RE10 mit insgesamt 19,8 Mio. Euro Investitionsvolumen.
2019	Planmäßige Schließung der RE12-Anleihe; Emission eines neuen Festzinsangebotes (RE14 Multi Asset-Anleihe), Einstieg in das neue Segment Tidal Power (Gezeitenkraftwerke) in Nova Scotia, Kanada.

* heutige WKN AG

Wesentliche Gesellschaften der reconcept Gruppe.

reconcept consulting GmbH

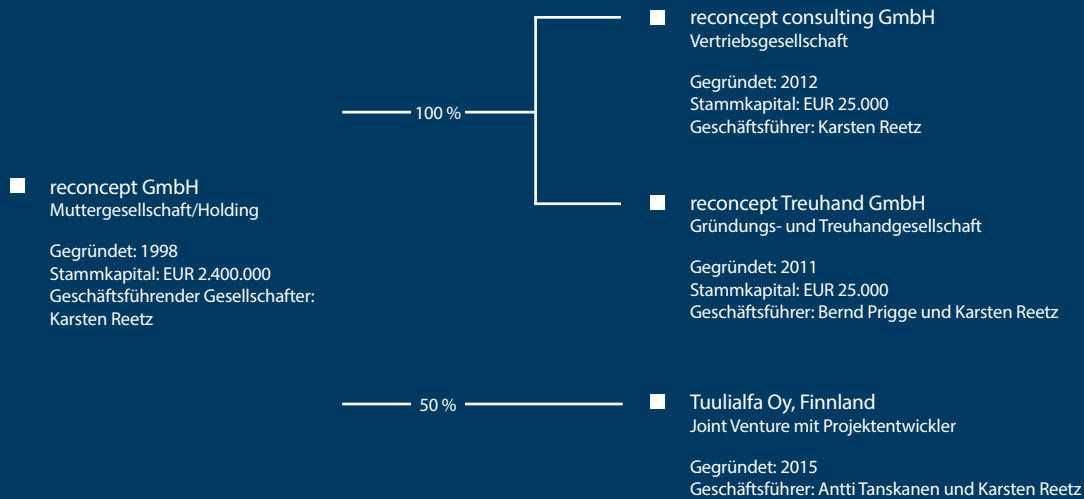
Kernaufgabe der reconcept consulting GmbH ist die Eigenkapitalplatzierung für die von reconcept aufgelegten grünen Geldanlagen. Der Fokus liegt auf der Ansprache von Banken und Sparkassen, qualifizierten freien Vermittlern sowie Vertriebsorganisationen und Finanzmaklern. Die 100%ige Tochtergesellschaft der reconcept GmbH bietet Vertriebspartnern neben einem breiten Netzwerk, den persönlichen Service sowie eine gute Anbindung an die gesamte reconcept Gruppe.



Sven Jessen

Leiter Vertrieb der reconcept consulting GmbH

Sven Jessen, Jahrgang 1968, verantwortet seit Juli 2018 als Leiter Vertrieb der Tochtergesellschaft reconcept consulting die Vertriebsaktivitäten der Unternehmensgruppe. In seiner Funktion repräsentiert er reconcept im Zusammenspiel mit B2B-Kunden, auf Messen, Vertriebsschulungen sowie Kundenveranstaltungen. Der Bankkaufmann blickt auf eine sehr langjährige Erfahrung im Bank- und Finanzwesen zurück, darunter mehr als 25 Jahre in der Sachwertbranche. Zu seinen beruflichen Stationen gehören die Hamburger Sparkasse und die Vereins- und Westbank als Vermögensberater sowie die HypoVereinsbank/Luxembourg und ausgewählte Emissionshäuser als Leiter Vertrieb bzw. Vertriebsdirektor. In seiner Verantwortung lag der Vertrieb von Vermögensanlagen aus den Segmenten Immobilien, Schifffahrt und Erneuerbare Energien. In seiner Zeit bei der HypoVereinsbank hat er zudem Spezialfonds aufgelegt.



reconcept Treuhand GmbH

Die reconcept Treuhand GmbH fungiert als Treuhand- und Gründungskommanditistin. Die Treuhandgesellschaft übernimmt die Anlegerverwaltung und ist während der gesamten Laufzeit der Investments kompetenter Ansprechpartner für die Zeichner. Geschäftsführer sind Bernd Prigge und Karsten Reetz.



Bernd Prigge

Geschäftsführer der reconcept Treuhand GmbH

Bernd Prigge, Jahrgang 1977, verantwortet die treuhänderische Anlegerverwaltung. Daneben ist er Ansprechpartner für die Investoren bei allen Fragen zu platzierten Kapitalanlagen und bildet die Schnittstelle zwischen Anleger und Asset Management bzw. Fondsgeschäftsführung. Bernd Prigge ist ausgebildeter Sparkassenkaufmann und studierter Sparkassenfachwirt. Er war für verschiedene mittelständische Sparkassen in Norddeutschland in der Kundenberatung tätig, zuletzt als Niederlassungsleiter einer Sparkasse bei Hamburg. Nach seinem Wechsel in die Beteiligungsbranche war Bernd Prigge für die Platzierung mehrerer Emissionen im Beteiligungsbereich mitverantwortlich.

Asset Management der reconcept Gruppe.

Projekt- und Asset Management

Das Portfolio- und Asset Management der reconcept Gruppe ist die Aufgabe eines fachlich breit aufgestellten Teams: Energieexperten arbeiten Hand in Hand mit Bankkaufleuten, Volks- und Betriebswirten. Sie identifizieren rentable und risikoarme Erneuerbare-Energien-Projekte, sichern diese für reconcept-Finanzprodukte und managen diese während der gesamten Laufzeit der Beteiligungen. Das hausinterne Projektmanagement kooperiert dabei mit einem Netzwerk führender lokaler Projektentwickler sowie Herstellern von Wind-, Solar- und Wasserkraftwerken. Bei der Projektauswahl legt reconcept großen Wert auf Gutachten und Studien unabhängiger Experten. Vor allem valide Ertragsgutachten sind grundsätzlich Basis jeder Investitionsentscheidung.



Karsten Reetz
reconcept Geschäftsführer
und Teamleiter Projekt- und
Asset Management



Bernd Prigge
Asset Manager



Michael Czaja
Investment Manager



Knut Voigtländer
Investment Manager

Marktchance PPA

„Grüne PPA sind die neuen Treiber der Energiewende.“

Karsten Reetz, reconcept Geschäftsführer,
über den Trend zur Direktvermarktung von Strom und die Vorteile aus Investorensicht

Die Fachwelt spricht von PPA. Um was geht es?

Diese Power Purchase Agreements, kurz PPA, sind nichts anderes als langfristige Stromabnahmeverträge für einen Wind- oder Solarpark. Über den PPA-Vertrag wird zwischen Stromerzeuger und Abnehmer ein Festpreis je eingespeister Kilowattstunde vereinbart – subventionsfrei und unabhängig von der Strombörse und zumeist über eine lange Laufzeit von 10 bis 15 Jahren. Das gibt Planungssicherheit für beide Seiten, ist also eine echte Win-Win-Strategie. Grüne PPA sind die neuen Treiber der Energiewende, sie beschleunigen den Ausbau von Wind- und Solarparks bei abnehmender Fördernotwendigkeit.

Wie üblich sind PPA?

Diese Form der Direktvermarktung von grünem Wind- oder Solarstrom wird mehr und mehr zum Marktstandard. Allein im ersten Halbjahr 2018 wuchs das globale Volumen von Power Purchase Agreements um 25 Prozent auf 7,2 Gigawatt, ermittelte der Informationsdienst Bloomberg New Energy Finance. Betreiber von Erneuerbaren-Energien-Anlagen bieten PPA eine lukrative Alternative zu geförderten Stromeinspeisetarifen. In Deutschland wurde das EEG bekanntlich durch das Ausschreibungsverfahren ersetzt; feste staatliche Fördersätze gibt es nicht mehr. Auch weltweit sind solche Feed-in-Tariff-Systeme deutlich auf dem Rückzug. Zudem fallen ab 2020 hunderte Windenergieanlagen komplett aus der EEG-Förderung. Für alle diese Anlagen sind PPA ein attraktives Modell. Dank der langfristig gesicherten Finanzierung können neue Anlagen ohne oder mit nur geringer Förderung errichtet werden. Denn PPA geben den Erzeugern die Sicherheit, dass der produzierte Strom abgenommen wird – und dies zu einem vertraglich festgelegten Festpreis.

Warum entscheiden sich Unternehmen dazu, über PPA grünen Strom einzukaufen?

Erfolgreiche Unternehmen und Konzerne verfolgen bevorzugt langfristige Strategien und planen zunehmend im Kontext von Nachhaltigkeitsstrategien – und dies nicht nur aus Imagegründen, sondern auch mit Blick auf eine vernünftige Kostenkalkulation. Denn aller Voraussicht werden die Strompreise auch für Betriebe zukünftig eher steigen als fallen, zudem wird eine CO₂-Besteuerung immer wahrscheinlicher. Immer mehr Unternehmen machen daher Ernst beim Thema Klimaschutz und wollen schrittweise CO₂-neutral werden. Dafür investieren sie in Energiesparmaßnahmen und Energieeffizienz, aber auch in CO₂-Kompensationsmaßnahmen wie den Direktbezug von sauberen Strom.

Welche Unternehmen haben denn bereits PPA unterzeichnet?

Vorneweg fährt die Deutsche Bahn bei der Nutzung Erneuerbarer Energien: Bereits 2011 schloss das Unternehmen einen grünen PPA-Vertrag ab – einen der ersten in Europa. 2018 sorgten vor allem zwei PPA für Aufsehen: So wurden Großaufträge für neue Windparks in Finnland für Google und Apple direkt verhandelt und vereinbart. Grüner Windstrom versorgt dort die sehr energieintensiven Rechenzentren. Wir sehen ein großes Potenzial für PPA, denn immer mehr Global Player verpflichten sich, 100 Prozent ihrer Energieversorgung aus Erneuerbaren Energien zu beziehen. Vattenfall, Mercedes Benz, BMW, Siemens, Philips, Bosch, die Deutsche Bahn AG, Ikea – alle wollen CO₂-neutral werden.

Setzt auch reconcept auf diese Vermarktungsstrategie?

Aber ja, der Trend zu PPA ist ja weltweit zu beobachten und bietet auch unserem Unternehmen attraktive Vermarktungschancen – beispielsweise in Finnland und Kanada. Staatliche Fördertarife bleiben aber weiterhin attraktiv. Doch nicht immer passen die Bedingungen für die EEG-Ausschreibungen bzw. Feed-in-Tariff-Systeme zu unserer Projektentwicklung, beispielsweise hinsichtlich geplanter Leistungsgrößen oder auch mit Blick auf Fristen. PPA sind dann eine attraktive Alternative – sorgen sie doch für Stabilität unabhängig von der Preisentwicklung am Energiemarkt. Vor allem ist das Investitionsrisiko geringer, da die Abnahme durch den PPA-Partner garantiert wird. Das senkt die Kapitalkosten und erhöht die Kreditfähigkeit der Projekte. Hiervon profitieren natürlich auch mittelbar alle beteiligten Privatinvestoren.



Geschäftsverlauf 2018 – Ausblick 2019.

Auch 2018 lag unser Investitionsfokus auf Erneuerbare Energien in Ländern mit wirtschaftlich und politisch stabilen Rahmenbedingungen, die ihre langfristige Klimaschutz- und Energiewendepolitik durch attraktive Einspeisetarife für regenerativen Strom begleiten. Unsere Investoren beteiligten sich sowohl über operativ tätige Gesellschaften als auch über festverzinsten Anleihen mittelbar an mehreren Wind- und Solarprojekten – in Summe mit rund 8,0 Mio. Euro Eigenkapital.

RE09 Windenergie Deutschland geschlossen

Die Platzierung der operativen Beteiligung „RE09 Windenergie Deutschland“ wurde 2018 erfolgreich fortgesetzt: In den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres konnten rund 4,6 Mio. Euro bei Anlegern eingeworben werden. Das Angebot wurde daraufhin im Mai 2018 mit insgesamt rund 8,0 Mio. Euro akquiriertem Eigenkapital geschlossen. Die Beteiligung finanziert zwei Anlagen des Typs Enercon E-92 von jeweils 2,35 Megawatt (MW) Leistung im Windpark Jeggeleben.

Windpark mit altem EEG-Tarifen angebunden

Der Windpark Jeggeleben ist seit 2015 am Netz und profitiert daher noch von garantierten Einspeisetarifen nach altem EEG. Diese sind für insgesamt 20 Jahre gesetzlich garantiert und liegen mit 8,9 Cent/kWh rund 40 Prozent über dem durchschnittlich über Auktionen im Jahr 2018 erzielten EEG-Tarif von 5,7 ct/kWh. Aus Investorensicht ist der Windpark eine wahre Rarität: kein Entwicklungsrisiko, hohe EEG-Tarife, Prognosen, die auf tatsächlichen Erfahrungswerten vor Ort beruhen, und mit Enercon, dem größten deutschen Hersteller von Windenergieanlagen, ein Garant für eine erprobte Anlagentechnik.

Bewährte Windkraft-Technologie spart 8.000 Tonnen CO₂ ein

Mit der E-92 hat der Anlagenbauer Enercon seine bewährte Technologie insbesondere für Binnenstandorte optimiert: Ein getriebeloses Antriebssystem und eine innovative Rotorgeometrie sorgen für einen hohen Wirkungsgrad. Mit einer Nabenhöhe von 138 Metern sind im Windpark Jeggeleben die höchsten und damit leistungsstärksten Anlagen der E-92-Serie im Einsatz. Enercon garantiert eine technische Verfügbarkeit von 97 Prozent. Die zwei Anlagen im Windpark Jeggeleben produzieren jährlich rund 11,1 Mio. kWh grünen Strom (Basis: 2018) und ersparen damit der Umwelt den Ausstoß von ca. 7.400 Tonnen CO₂ *. Rund 4.000 Personen werden rechnerisch durch den Windpark versorgt.

* Quelle: BWE-CO₂-Rechner auf Basis der vom Bundesumweltamt herausgegebenen „Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger“. Durchschnittlicher Stromverbrauch in Deutschland 1.600 kWh/Person.



Neue reconcept-Anleihe emittiert

Auf großes Anlegerinteresse stieß die im Mai 2018 emittierte Anleihe „RE12 EnergieZins 2022“. Mehr als 220 Anleger ergriffen im Jahr 2018 die außergewöhnliche Chance im Niedrigzinsumfeld und sicherten sich die angebotene Verzinsung von 5 Prozent p.a. bei einer überschaubaren Laufzeit von rund 5,5 Jahren. Das prognostizierte Anleihekaptial von insgesamt 5 Mio. Euro wurde Anfang April 2019 erreicht und die Anleihe für weitere Investoren geschlossen.

Das Anleihekaptial fließt seither in die Anschubfinanzierung von neuen Wind- und Solarenergieprojekten der reconcept-Gruppe – beispielsweise für Aufwendungen während der Standortakquise und der Due Diligence oder für Gutachten und Umweltstudien. Die Anlagestrategie besteht darin, Projekte bis zur Baureife zu realisieren und diese dann bei vollständiger Genehmigung mit Gewinn an Großinvestoren zu veräußern.

Ausblick: Zinsstarke Anleihe aufgelegt, neue Beteiligung in Vorbereitung

reconcept wird auch zukünftig Investitionen in Energieträger der Zukunft vorantreiben, als Projektentwickler eigene Erneuerbare-Energien-Anlagen realisieren und als Asset Manager die bereits aufgelegten Investments fachgerecht betreuen.

Seit Mai 2019 bietet die **RE14 Multi Asset-Anleihe** Investoren die Möglichkeit, mittelbar solide, zukunftsweisende Energieanlagen mitzufinanzieren. Die Anleihe verfolgt eine Multi-Asset-Strategie. Das heißt, sie streut ihre Investitionen über verschiedene Segmente. Kombiniert werden sollen Projekte aus den Bereichen Wind-, Wasser- und/oder Solarkraft bzw. gegebenenfalls sonstige Erneuerbare-Energien-Technologien. Mit einem Festzins von 4,5 Prozent p. a. und einer Laufzeit von rund fünf Jahren bietet reconcept Privatanlegern damit erneut eine zinsstarke Alternative an.

Bereits in konkreter Vorbereitung ist darüber hinaus zum Redaktionsschluss des Performanceberichtes im Oktober 2019 eine weitere Emission: **RE13 Meeresenergie Bay of Fundy** – mehr dazu auf den Folgeseiten.



Ausblick 2020. Neues Anlagensegment Meeresenergie.

Strom aus dem Meer – RE13 Meeresenergie Bay of Fundy

Plangemäß Anfang 2020 eröffnen wir mit RE13 ein ganz neues Segment für Anleger: Meeresenergie! Investitionen in schwimmende Gezeitenkraftwerke, dort wo der Tidenhub mit 13 Metern weltweit am höchsten ist – in der kanadischen Bay of Fundy.

Höchster Tidenhub der Welt

Einhundertsechzig Mrd. Tonnen Wasser – mehr als der Durchfluss aller Flüsse weltweit – so viel fließt zweimal täglich in die Bay of Fundy hinein und wieder hinaus. Jede Tide lässt den Meeresspiegel auf 13 Meter und mehr ansteigen. Diese extremen Fluten vor der Küste Kanadas sind nicht nur ein beeindruckendes Naturphänomen. Diese weltweit einmalige Kraft der Gezeiten und die damit verbundenen hohen Strömungsgeschwindigkeiten bieten auch die Grundlage für Strom aus dem Meer. Der Standort ist energiereich und prädestiniert für Gezeitenströmungskraftwerke – und genau dort realisiert reconcept derzeit das Gezeitenkraftwerksprojekt FORCE 1.

Hohe Einspeisevergütung für 15 Jahre

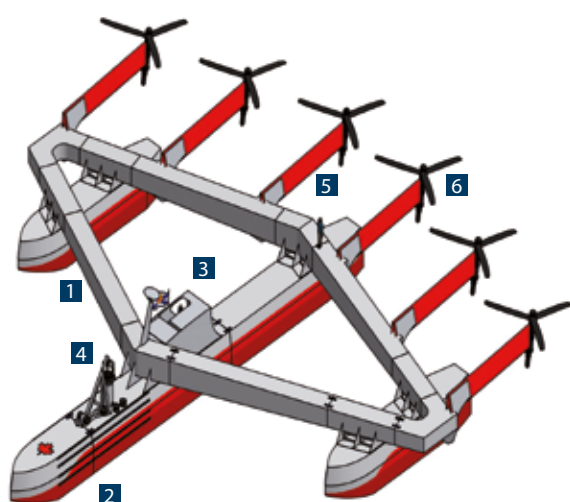
Die kanadische Provinz Nova Scotia fördert Gezeitenkraft in der Bay of Fundy mit festen Einspeisetarifen, langfristig für 15 Jahre gesichert. Bis dato haben fünf Projekte diesen garantierten Tarif (Developmental Tidal Feed-in Tariff) zugesprochen bekommen, darunter das Gezeitenprojekt FORCE 1 von reconcept. In einer ersten Umsetzungsphase entstehen drei Plattformen im Trimaran-Design mit jeweils sechs 70 kW-Turbinen, mittelfristig sollen Gezeitenkraftprojekte mit einer Gesamtleistung von bis zu 9 Megawatt gebaut werden.

Projektpartner von reconcept ist die deutsche Schottel Gruppe

Das 1921 gegründete Traditionsunternehmen mit Hauptsitz in Spay am Rhein entwickelt, konstruiert, produziert und vertreibt weltweit Unterwasserantriebe. Die Expertise vor Ort in Kanada bringt Sustainable Marine Energy Canada ein. Das zur Schottel Gruppe gehörende Unternehmen mit Sitz in Bedford, unweit der Bay of Fundy, ist ein Anbieter von schlüsselfertigen Gezeitenströmungskraftwerken. Das Schottel-Turbinen-System ist kommerziell seit 2016 verfügbar und wird von deren Ingenieursteams maßgeschneidert für die jeweiligen Standorte und Anforderungen entwickelt und realisiert.

Stromertrag lässt sich zuverlässig berechnen

Die großen Vorteile von Gezeitenkraftwerken sind ihre Zuverlässigkeit und Berechenbarkeit. Während die Solar- und Windenergie vom Wetter abhängen, sind Gezeitenkraftwerke in der Lage, rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr Strom zu liefern. Denn Ebbe und Flut zeigen sich in unermüdlich schöner Regelmäßigkeit. Solange der Mond um die Erde kreist, wird es Gezeitenenergie geben – vorhersehbar und damit kalkulierbar. Meeresenergie steht zudem kostenlos zur Verfügung und ist klimaneutral. Das macht sie energiepolitisch interessant und zudem zu einem attraktiven Investitionsvorhaben.



- 1 Äußerer Rumpf
- 2 Mittelrumpf
- 3 Leistungselektrik und Kontrollsystem
- 4 Ankerturm (für 360°-Drehung)
- 5 Schwenkbare Turbinenausleger
- 6 Schottel-Instream-Turbine
Rotordurchmesser 4,0 m

FORCE 1 – Technologie made in Germany

FORCE 1 zeichnet sich durch eine innovative Konstruktion aus: Die schwimmenden Plattformen werden über ein Drehgelenk am Meeresboden verankert und richten sich selbstständig nach der Strömungsrichtung aus. Die Unterwasserturbinen stehen somit frei in der Strömung und ähneln „Unterwasser-Windkraftanlagen“. Technisch basiert das schwimmende Kraftwerk auf einfachen physikalischen Prinzipien: Es nutzt die Dynamik der Tidenströmung und passt sich flexibel den unterschiedlichen Bewegungsmustern an. Die Meeresströmungen geben bei dieser Bauart ihre Bewegungsenergie direkt an die Turbinen ab, sodass kontinuierlich und berechenbar Strom erzeugt werden kann. Der Vorteil ist, dass es bei dieser freistehenden Anlage kaum Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen gibt, da diese Strömungs-Gezeitenkraftwerke ohne Staudamm auskommen.

Das Gesamtkonzept wurde 2017 ausgiebig in Schottland sowie 2018/19 auch in dem rauerem Klima der Bay of Fundy mit einer Pilotanlage getestet. Die mehrmonatigen Testphasen endeten im Frühjahr 2019 mit der erfolgreichen Produktion von Strom. Damit war der Startschuss für das reconcept-Projekt gegeben. Inzwischen liegt die Detailkonstruktion von FORCE 1 vor und die Installation ist für 2021 avisiert. Auch die Kabel für den Abtransport des Gezeitenstroms liegen bereits auf dem Boden der Meeresbucht, und das von FORCE 1 benötigte Umspannwerk an Land ist betriebsbereit.

Zukunftsenergien weltweit etabliert.

In dem spannenden wie chancenreichen Markt der Erneuerbaren Energien bewegt sich reconcept als Investor und Asset Manager seit 1998.

Unser Fokus liegt neben Europa mit Schwerpunkt auf Deutschland und Finnland auf Kanada. Unser Marktbericht richtet seinen Blick daher vor allem auf diese Länder.

Erneuerbare Energien weltweit

Der Trend zu mehr Erneuerbaren Energien ist weltweit unaufhaltsam. Politisch gewollt und mit Einspeisetarifen gefördert, wird von Jahr zu Jahr mehr Strom aus regenerativen Quellen gewonnen. Die Wettbewerbsfähigkeit Erneuerbarer Energien mit fossilen Kraftwerken ist dank zunehmend geringeren Stromgestehungskosten gegeben. Unter dem Druck des weltweiten globalen Klimawandels geben Regierungen zudem unverändert Investitionsanreize. Dies alles bietet interessante Chancen für Investoren.

Klimaschutz – Treiber der Erneuerbaren Energien

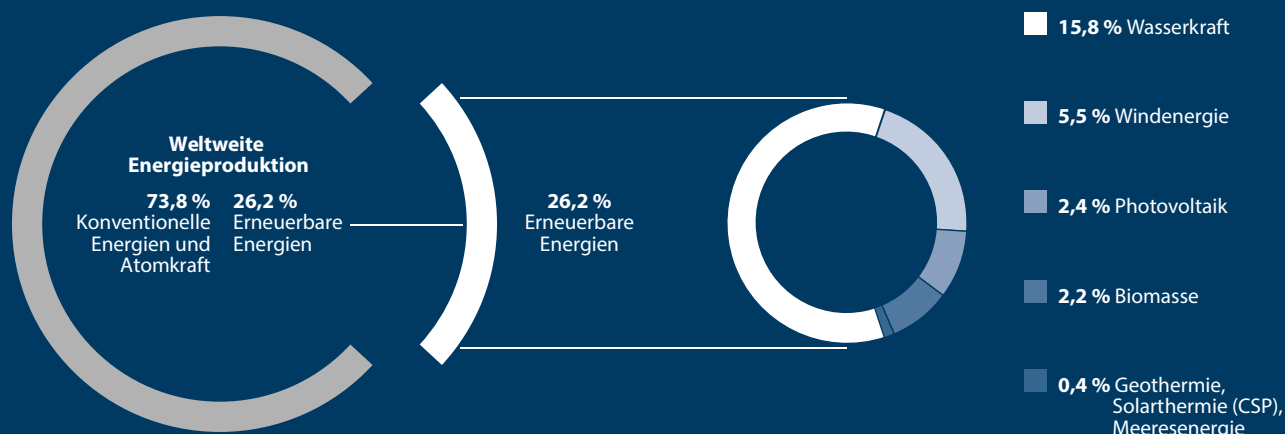
Die internationale Staatengemeinschaft hat sich mit dem Pariser Klimaabkommen zum Ziel gesetzt, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu beschränken. Im November 2016 trat der internationale Klimavertrag in Kraft. Dieser erfordert, dass alle Zeichnerstaaten ihre Klimaschutzbemühungen verstärken. Seither ist klar: Das 21. Jahrhundert wird das Jahrhundert der sogenannten Dekarbonisierung. Gemeint ist, die Nutzung fossiler Energieträger so weit zu vermeiden, dass weltweit treibhausgasneutral gewirtschaftet werden kann. Dekarbonisierung heißt dabei nicht Deindustrialisierung, sondern Modernisierung und Effizienzsteigerung.

Globaler Übergang zu sauberer Energie

Weltweit haben Regierungen Klimaziele festgesetzt sowie Vergütungssysteme und Quotenregelungen für Erneuerbare Energien eingeführt. Nationale Ziele und andere politische Unterstützungsmechanismen lassen Solar-, Wind- und andere Erneuerbare Energien von Jahr zu Jahr weiter anwachsen. Erneuerbare Energien haben im Jahr 2018 mehr als 26 Prozent zur globalen Stromproduktion beigetragen. Die über Zukunftsenergien erzeugte Kapazität verzeichnete mit geschätzten neu installierten 181 Gigawatt (GW) den größten jährlichen Anstieg aller Zeiten. Und im Elektrizitätssektor sind im vierten Jahr in Folge mehr erneuerbare Energieträger installiert wurden, als fossile und nukleare zusammen: 100 GW Photovoltaik und 50 GW Windkraft kamen allein 2018 hinzu.

Den größten Anteil der Erneuerbaren Energien hat mit einer installierten Kapazität von 1.132 GW nach wie vor die Wasserkraft. Aber auch die Wachstumsraten der anderen Energieträger, vor allem der Wind- und Solarenergie, sind beachtlich. So ist die installierte Photovoltaik-Leistung seit 2008 von 15 GW auf 505 GW im Jahr 2018 gestiegen. Auch die Windenergie hat stark zugelegt und verzeichnete eine Steigerung von 121 GW im Jahr 2008 um rund das 5-Fache in den letzten zehn Jahren auf 591 GW im Jahr 2018. Dies zeigt der neueste Statusreport für Erneuerbare Energien des Expertennetzwerks REN 21 (Renewables 2019 Global Status Report).

Anteil Erneuerbarer Energien an der weltweiten Energieproduktion



Daten: REN21 Renewable Energy Policy Network for the 21st Century – Renewables 2019 Global Status Report
Rundungsdifferenzen sind möglich

Wind- und Sonnenstrom immer günstiger

Die Kosten für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien sinken kontinuierlich und erreichten 2018 erneut rekordverdächtige Tiefststände. In den meisten Ländern der Welt sind Erneuerbare Energien bereits heute die günstigsten Quellen zur Stromerzeugung. Vor allem die Windenergie an Land und die Photovoltaik sind eine der wettbewerbsfähigsten Formen zur Stromerzeugung. Gemäß einer Studie* der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) sanken die weltweit gewichteten durchschnittlichen Stromgestehungskosten für Solarthermie 2018 um 26 Prozent, bei Bioenergie um 14 Prozent. Photovoltaik und Onshore-Windkraft verbuchten um jeweils 13 Prozent gesunkene Kosten. Bei Wasserkraft lag der Wert bei 12 Prozent und Erdwärme sowie Offshore-Windparks lagen bei jeweils 1 Prozent. Im Bericht geht die IRENA davon aus, dass die sinkenden Kosten vor allem für Solar- und Windkrafttechnologie auch im nächsten Jahrzehnt anhalten werden.

Dekarbonisierung braucht noch mehr Tempo

Das Wachstum der klimafreundlichen Energien setzt sich seit Jahren kontinuierlich fort, doch noch immer geht der Übergang zu sauberer Energie nicht schnell genug, um mit dem Paris-Abkommen in Einklang zu sein. Denn auf den Strombereich, in dem die Erneuerbaren Energien stetig zulegen, entfallen nur rund 17 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs. Viel mehr, nämlich rund die Hälfte der verbrauchten Energie, geht für Heizen und Kühlen drauf, ob in Gebäuden oder in der Industrie. Das verbleibende Drittel entfällt auf den Transportsektor. Und in diesen großen Bereichen passiert noch immer viel zu wenig.

Kontraproduktive Subventionen für fossile Energien

Ein entscheidender Durchbruch könnte erzielt werden, wenn Länder ihre Subventionen für fossile Brennstoffe kürzen. Laut REN 21-Netzwerk flossen im Jahr 2017 300 Mrd. US-Dollar in Subventionen für fossile Brennstoffe, etwa für verbilligtes Benzin. Das sind elf Prozent mehr als im Vorjahr und ungefähr doppelt so viel wie die Summe, mit der erneuerbare Stromerzeugung gefördert wird. Zudem würden diese Zahlen die realen Kosten nicht widerspiegeln: Mindestens 5,2 Billionen US-Dollar kämen zusammen, wenn man auch die externen Kosten der fossilen Brennstoffe mit einrechnet – also etwa die Kosten durch Luftverschmutzung und Klimaschäden. Diese haben derzeit die Allgemeinheit und nicht die Verursacher zu tragen.

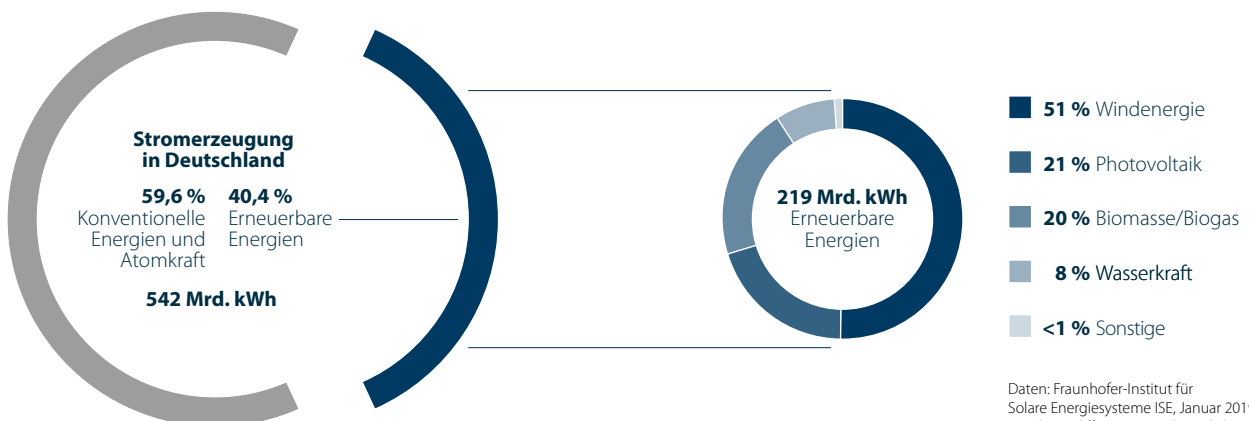
*Quelle: IRENA: „Renewable Power Generation Costs in 2018“

Mission Energiewende – die Zeit drängt

In Deutschland ist die Energiewende kein fernes Zukunftsprojekt – sie ist längst Gegenwart. In keinem anderen europäischen Land ist die installierte Leistung von Wind- und Solarenergieanlagen größer. Motor des Ausbaus der Zukunftsenergien war das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Nach dem geradezu apokalyptischen Atomunfall im japanischen Fukushima im März 2011 erfolgte ein grundlegendes Umdenken in Deutschland: Nur wenige Monate nach dem GAU wurde im Sommer 2011 der Ausstieg aus der Kernenergie bis 2022 beschlossen und die Energiewende hin zu Erneuerbaren Energien eingeleitet – mit dem Ziel: Die Energieversorgung in Deutschland weitgehend klimaneutral zu gestalten.

Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 zurückgehen und die Energieversorgung Deutschlands bis 2038 ohne den fossilen Brennstoff Kohle auskommen. Gleichzeitig soll der Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch auf mindestens 80 Prozent steigen, bis 2030 auf mindestens 65 Prozent. Im Klimaschutzplan 2050 hat die Bundesregierung für die Sektoren Energiewirtschaft, Gebäude, Verkehr, Industrie und Landwirtschaft daher individuelle Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen festgelegt. Die Pläne sind ambitioniert. Lange Zeit galt die Bundesrepublik als Vorreiterin der globalen Energiewende. Doch im internationalen Vergleich erreicht Deutschland inzwischen nur noch Mittelmaß (Platz 27 von 60 im Klimaschutz-Index 2019). Der Grund: Eine zögerliche Umsetzung der Pläne. Für Klimaforscher ist klar: Deutschland braucht einen Mix von Instrumenten – darunter eine andere Verkehrspolitik, einen schnellen Ausstieg aus der Kohle, einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie einen Preis für den CO₂-Ausstoß in allen Sektoren. Ansonsten sei die rechtzeitige und kosteneffiziente Transformation nicht machbar.

Stromerzeugung in Deutschland (netto)



Ausblick: Deutsche Effizienzziele im Energiesektor

- 80 %** Anteil der Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch bis 2050
- 2022** Abschaltung der letzten Kernkraftwerke
- 55 %** weniger Treibhausgasemissionen bis 2030 gegenüber 1990
- 50 %** weniger Primärenergieverbrauch bis 2050 gegenüber 2008

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Wachsende Wirtschaft, stabiler Stromverbrauch, sinkende CO₂-Emissionen

Der Stromverbrauch der Deutschen blieb 2018 gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil (+1 Prozent) – trotz eines gesamtwirtschaftlichen Wachstums von rund 1,5 Prozent. Stromverbrauch und Wachstum konnten sich somit entkoppeln. Erfreulicherweise sanken 2018 die CO₂-Emissionen um rund 4,5 Prozent im Vergleich zu 2017. Als Gründe hierfür nennt das Umweltbundesamt neben dem milden Winter den sinkenden Verbrauch fossiler Energien. Die Zahlen zeigen, wie wichtig Erneuerbare Energien für den Klimaschutz sind. Im Jahr 2018 haben Erneuerbare Energien rund 184 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden.

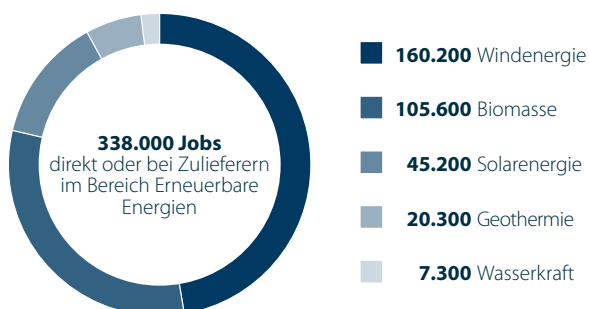
Vergütungsregelung in Deutschland

Die Erneuerbaren Energien haben ihren heutigen Stellenwert in Deutschland dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) aus dem Jahr 2000 zu verdanken. Das EEG-Prinzip ist einfach: Es gewährleistet Betreibern über 20 Jahre plus dem Jahr der Inbetriebnahme einer Anlage feste Abnahmepreise für den erzeugten Strom. Seit 2017 werden die Fördersätze für neue Wind- und Solarenergieanlagen in einem wettbewerblichen Ausschreibungsverfahren zwischen den Anlagenbetreibern ermittelt. Darüber hinaus ist ein Trend zur Direktvermarktung von grünem Wind- oder Solarstrom zu beobachten. Über sogenannte PPA werden langfristige Stromabnahmeverträge zwischen Projektentwickler und größeren Unternehmen vereinbart – subventionsfrei und unabhängig von der Strombörse. Das erhöht die Planungssicherheit für beide Seiten (s. dazu Seite 21: Marktchance PPA).

Jobmotor Erneuerbare Energien

In Deutschland haben Erneuerbare Energien Arbeitsplätze für rund 338.000 Menschen geschaffen, heißt es in dem im März 2018 veröffentlichten Energiewende-Index der Bundesregierung. Allerdings ist die Zahl der Beschäftigten im Sektor Erneuerbare Energien gegenüber dem Vorjahr gesunken – von 355.400 auf 338.000. Vor allem Windturbinenhersteller reagierten auf die geänderten regulatorischen EEG-Rahmenbedingungen und dem damit verbundenen Nachfragerückgang mit Stellenabbau.

So viele Menschen arbeiten im Bereich Erneuerbare Energien



Daten: BMWi;
Datenbasis: DIW Berlin, DLR
und GWS, Februar 2018

Wind und Solarenergie in Deutschland.

Windenergie ist treibende Kraft der Energiewende

Mit bundesweit rund 35.000 Windenergieanlagen und rund 60.000 Megawatt (MW) installierter Leistung an Land und auf See ist die Windenergie für die Energiewirtschaft in Deutschland ein zentrales und prägendes Element – und vor allem die treibende Kraft der Energiewende. 2018 wurden mit 111,35 Terawattstunden (TWh) rechnerisch rund 32 Mio. Haushalte versorgt. Mit einem Strommixanteil von über 20 Prozent am bundesweiten Nettostromverbrauch macht die Windenergie schon heute fast die Hälfte des gesamten erneuerbaren Stroms in Deutschland aus. In Europa hat Deutschland die meiste Windenergie-Leistung installiert. Im weltweiten Vergleich liegt Deutschland auf Platz 3 hinter China und den USA.

Ausbau der Windenergie stockt

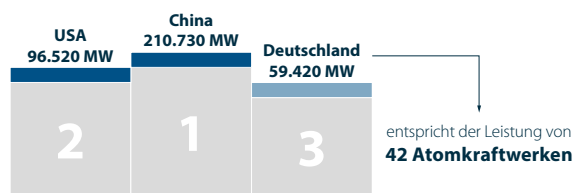
Seit der Änderung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) und der Einführung von Ausschreibungen im Jahr 2017 hat sich der Windkraftausbau deutlich verlangsamt. Erstmals zeigt der Trend 2018 nicht mehr nach oben, vielmehr ist der Ausbau im vergangenen Jahr mit nur gut 740 Windrädern und einer Leistung von insgesamt 2.400 MW stärker zurückgegangen als erwartet. Zum Vergleich: 2017 wurden rekordverdächtige 5.300 MW Windkraft an Land installiert. Mit knapp 290 MW wurde das erste Halbjahr 2019 sogar zum schlechtesten Ausbausemester seit Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) vor fast 20 Jahren.

Während ein nachhaltig höherer Ausbau der Erneuerbaren Energien logisch wäre – begründet durch die erreichten Kostensenkungen und den angekündigten Einstieg in den Verzicht auf die Verstromung von Braun- und Steinkohle – ergibt sich stattdessen ein deutlicher Rückgang. Grund hierfür ist der hohe Anteil der Zuschläge für Projekte ohne Genehmigung, die die Ausschreibungen 2017 dominiert haben und bislang nicht realisiert wurden. Darüber hinaus konnten über 900 MW-Anlagen aufgrund von Klagen nicht fristgerecht ans Netz gehen.


Deutschland unter den Top 3 weltweit

Windkraftanlagen

Installierte Leistung Ende 2018



Daten: REN21 Renewable Energy Policy Network for the 21st Century – Renewables 2019 Global Status Report



Der Wind leistet mit 111 Mrd. Kilowattstunden insgesamt den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Deutschland. Und die Solarenergie versorgt rechnerisch bundesweit jeden dritten Haushalt mit Strom.

Sonnenernte aus Millionen Photovoltaik-Anlagen

Ausgiebiger Sonnenschein und durchweg hochsommerliche Temperaturen – der Sommer 2018 hatte es in sich. Zwischen Freiburg und Flensburg speisten Photovoltaik-Anlagen insgesamt 46,3 Mrd. Kilowattstunden Solarstrom in das öffentliche Stromnetz ein. Solarenergie leistete damit den zweitgrößten Anteil aller erneuerbaren Stromerzeugungssysteme in Deutschland und versorgte rechnerisch rund 13 Mio. Haushalte bundesweit mit Strom. In Photovoltaik-Anlagen wandeln Solarzellen die Sonnenstrahlen direkt in Strom um. Mehr als 1,7 Mio. Photovoltaik-Anlagen sind bundesweit installiert und selbst schlechte Wetterverhältnisse können sie nicht stoppen: So war auch 2017 trotz unterdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung mit einer Produktion von rund 40 Mrd. GW Solarstrom ein gutes Jahr für die Photovoltaik.

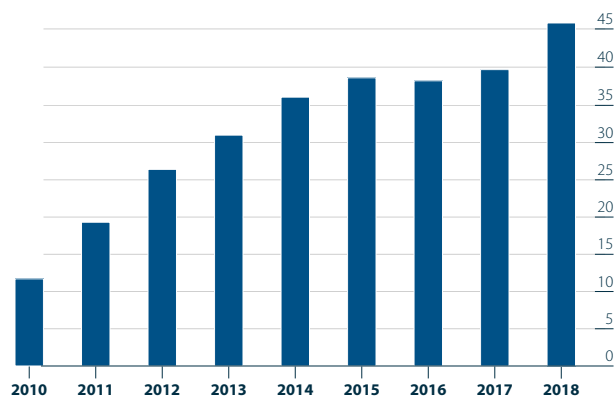
Mit einer neu installierten Leistung von 2,96 GW war Deutschland 2018 der wachstumsstärkste Photovoltaik-Markt in Europa – ein Plus von 68 Prozent gegenüber 2017, als 1,76 GW ans Netz kamen. Weltweit sind Photovoltaik-Anlagen mit mehr als 512 GW in Betrieb, davon 46 GW in Deutschland. Damit liegt Deutschland hinsichtlich der installierten Solarenergieleistung weltweit auf Platz 4.

Photovoltaik so kostengünstig wie nie

Solarstrom stellt inzwischen einen immer größeren Anteil am Strommix. Dieser Trend setzt sich fort – vor allem aus Kostengründen. Die Erzeugung von Solarstrom war vor einigen Jahren noch eine der teuersten Erneuerbaren Energien. Aufgrund der technologischen Entwicklung und der damit verbundenen Kostensenkungen gehören neue Solaranlagen heute zu den günstigsten Erneuerbaren-Energien-Technologien. Nach neuesten Daten der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) sanken die Stromgestehungskosten für Photovoltaik zwischen 2010 und 2018 um 77 Prozent. Auch ökologisch sieht die Bilanz gut aus: Die Solarenergie spart jährlich rund 28 Mio. Tonnen des klimaschädigenden Kohlendioxids in Deutschland ein. Das entspricht dem durchschnittlichen jährlichen CO₂-Ausstoß von 12,4 Mio. Mittelklasse-Wagen, errechnete der Bundesverband Solarwirtschaft.

Sonnenstromernte auf hohem Niveau

Mrd. Kilowattstunden (kWh)



Daten: ÜNB, EEX,
Berechnung BSW-Solar 3/2019



Jede zweite Kilowattstunde soll aus Erneuerbaren kommen.

Erneuerbare Energien in Finnland

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien wird in Finnland weiter vorangetrieben. Das Land hat sein ursprüngliches Ziel von 38 Prozent Erneuerbare Energien am Gesamtenergieverbrauch bis 2020 schon im Jahre 2014 erreicht. Die finnische Regierung hat dieses Ziel 2015 daher auf 50 Prozent erhöht. Ein neues Fördermodell ist dabei ein wichtiges Element. Mindestens 1 Mrd. Euro soll jährlich in die Erneuerbare-Energien-Branche investiert werden.

Finnlands Energiemix

Finnland hat mit jährlich rund 14.500 Kilowattstunden einen fast dreifach so hohen Stromverbrauch pro Kopf wie der europäische Durchschnitt. Dies ist sowohl auf einen witterungsbedingt relativ hohen Wärmeversorgungsbedarf als auch auf die Wirtschaftsstruktur des Landes mit einem hohen Anteil der energieintensiven Papierindustrie zurückzuführen. In der Stromerzeugung setzt das Land derzeit vor allem auf die Verwendung lokal verfügbarer Ressourcen wie Holz- und sonstige Bioabfälle, Torf und Wasserkraft sowie auf die Atomkraft. In Zukunft soll bei der Energieerzeugung vollständig auf den Einsatz von Kohle verzichtet und der Einsatz von Torf reduziert werden. Zudem soll der Anteil Erneuerbarer Energien 2030 auf mehr als 50 Prozent steigen. Damit liegt das seenreiche Land deutlich über dem Zielwert von 30 Prozent, zu dem sich die Europäische Union verpflichtet hat.

Ausbau-Potenzial Windenergie

Finnland verfügt mit seiner rund 1.100 km langen Küste über konstant hohe Windgeschwindigkeiten. Das Land ist zudem mit nur 5,5 Mio. Einwohner auf einer Fläche so groß wie Deutschland sehr dünn besiedelt. Dies sind ideale Voraussetzungen für die Installation von Windkraftanlagen. Mit derzeit rund 6 Prozent ist der Anteil der Windkraft an der Gesamtstromversorgung in Finnland weiterhin vergleichsweise niedrig (Deutschland: 20 Prozent). Ende 2018 waren 700 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 2.044 MW am Netz. Nach Einschätzungen des finnischen Windenergieverbandes ist das Potenzial groß: Aktuell ist ein Zubau an Land von rund 600 MW in Bau (Stand August 2019) und weitere 3.500 MW zur See (Offshore-Projekte) in Planung.

Ausbau-Potenzial Photovoltaik

Obwohl wenig bekannt für sein Solarpotenzial hat der Ausbau von Photovoltaik (PV) in Finnland in den vergangenen Jahren aufgrund der stark gefallen Preise für PV-Anlagen zugenommen. Nach Angaben der finnischen Energieagentur hat sich der über Solarenergie erzeugte Strom gegenüber dem Vorjahr fast vervierfacht. Dennoch entsprach die Produktion von Solarstrom nur zwei Promille der Gesamtproduktion. Es mag überraschen, dass in dem kalten und dunklen Land im Norden Europas Solarenergie als mögliche Quelle zur Ökostromproduktion gesehen wird, aber Finnlands lange Winternächte haben auch eine positive

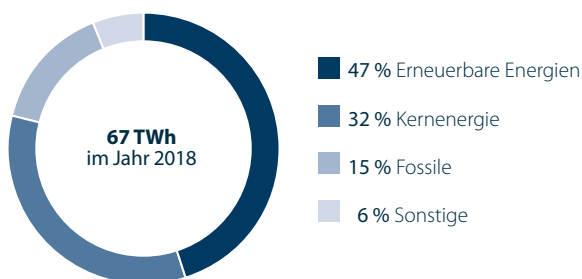


Kehrseite. In den Wochen rund um die Feierlichkeiten zur Midsommernacht, scheint die Sonne mehr als 20 Stunden und damit einhergehend steigt auch die Produktivität der Photovoltaik-Anlagen. Die jährliche Sonneneinstrahlung in Finnland ist laut einer Studie der Aalto Universität in Helsinki vergleichbar mit Gebieten in Norddeutschland. Die Strahlung ist schlichtweg auf die Sommermonate zwischen Mai und August konzentriert.

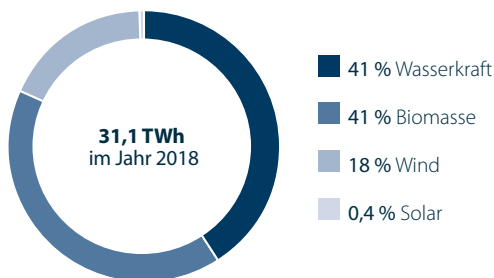
Neues Gesetz zur Einspeisevergütung

Ähnlich wie Deutschland fördert auch Finnland den Ausbau Erneuerbarer Energien. 2011 trat ein Einspeisevergütungsgesetz in Kraft (FIT), das für Erneuerbare-Energien-Anlagen feste Einspeisetarife für zwölf Jahre vorsieht. Dieses Förderschema wurde im Jahr 2018 reformiert und auf technologieoffene Ausschreibungen für festgelegte Jahresvolumina umgestellt. 2018 wurden die Förderung von 1,4 Terawattstunden ausgeschrieben. Gleichzeitig werden die ersten förderfreien Windenergieprojekte Finnlands geplant. So investiert beispielsweise Google in Finnland in drei neue Windparks mit einer Gesamtleistung von 190 Megawatt als PPA-Projekt also über langfristige Stromabnahmeverträge.

Stromerzeugung in Finnland



Erneuerbarer-Energien-Mix in Finnland



Daten: National Report 2018 - Energy Authority, Finland sowie Finnish Energy, 2019
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.



Brown to green: Kanada plant Kohleausstieg und setzt auf Wasser, Sonne und Wind

Erneuerbare Energien in Kanada

Kanada ist ein Land der Extreme, in vielerlei Hinsicht: Kanada ist das zweitgrößte Land der Erde, rund 28 Mal so groß wie Deutschland und gehört zu den weltweit rohstoffreichsten Ländern. Kanada ist einer der weltweit wenigen Exporteure von Strom, die wichtigste erneuerbare Energiequelle ist die Wasserkraft. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist ein zentraler Bestandteil der kanadischen Klimaschutzstrategie. Sein Ausbaupotenzial für die Wind- Solar- und Meeresenergie will das nord-amerikanische Land zukünftig verstärkt nutzen.

Klimaschutz- und Energiepolitik in Kanada

Die Energiepolitik und die Gestaltung des Energiemarktes liegen in Kanada im Verantwortungsbereich der zehn Provinzen und drei Territorien. Insofern sind die Struktur des Strommarkts und die Rahmenbedingungen für die Einspeisung von Erneuerbaren Energien unterschiedlich. Auf nationaler Ebene gibt der „Pankanadische Rahmenplan für Klimawandel und umweltverträgliches Wachstum“, kurz PCF, konkrete Ziele zur Reduktion von Klimagasen vor.

Ambitionierte Umwelt- und energiepolitische Zielvorgaben

Kanada will den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2030 im Vergleich zu 2005 um mindestens 30 Prozent senken. Die vorgeschlagenen Maßnahmen reichen dabei von einem nationalen CO₂-Preis über den Abbau der Subventionen für fossile Brennstoffe bis 2025, das Ende der Kohleverstromung bis 2030 und eine Verringerung der Methanemissionen um 40 bis 45 Prozent bis 2025 bis zu einer landesweiten Strategie für emissionsfreien Verkehr und dem weiteren Ausbau von Wind- Solar- und Meeresenergie. So will Kanada bis 2030 mindestens 90 Prozent seines Stroms emissionsfrei erzeugen. Auf Provinzebene wurden unterschiedliche Förderprogramme entwickelt, um diese ambitionierten Ziele zu erreichen.

Umfangreiche Förderprogramme gestartet

Während auf föderaler Ebene die Entwicklung von Erneuerbaren Energien hauptsächlich durch Abschreibungsvorteile und Finanzierungshilfen vorangetrieben wird, werden konkrete Programme und Maßnahmen innerhalb der zehn Provinzen umgesetzt. So hat Kanadas Regierung beispielsweise Anfang 2018 ein Förderprogramm für Erneuerbare Energien mit einem Volumen von 200 Mio. kanadischen Dollar ausgeschrieben, auf die sich die Provinzen mit konkreten Maßnahmen bewerben können. Im Bereich der Nutzung der Erneuerbaren Energien nehmen die Provinzen Quebec, Nova Scotia und British Columbia eine Vorreiterrolle ein; sie haben umfangreiche Ausschreibungen sowie teilweise attraktive Einspeisetarifprogramme aufgelegt.



Energie-Mix in Kanada



Quelle: Statistics Canada,
online abgerufen 30. Oktober 2019

- 64 % Erneuerbare Energien *
- 20 % Kohle/Öl/Gas
- 15 % Atomkraft

* davon 59 Prozent Wasserkraft

Kanadas installierte Leistung

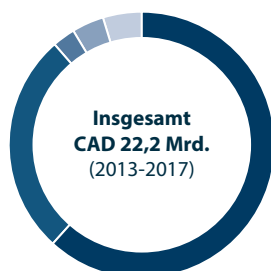


Quelle: Statistics Canada,
online abgerufen 30. Oktober 2019

- 95,5 GW Erneuerbare Energien *
- 35,7 GW Kohle/Öl/Gas
- 14,0 GW Atomkraft

* davon Wasserkraft: 80 GW

Investitionen in Erneuerbare Energien in Kanada



Quelle: Natural Resources Canada,
10 Key Facts on Canada's Energy Sector, Juli 2019

- CAD 13,7 Mrd. Wind
- CAD 6,0 Mrd. Solar
- CAD 0,6 Mrd. Biomasse/Abfall
- CAD 0,9 Mrd. Biomasse/-gas
- CAD 1,0 Mrd. Wasserkraft

Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.

Wasserkraft bleibt Kanadas Nummer eins. Wind- und Solarenergie nehmen Fahrt auf.

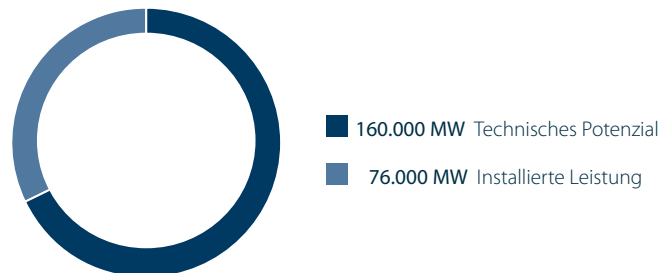
Wasserkraft in Kanada

Kanadas wichtigste Energiequelle ist die Wasserkraft – aus gutem Grund: Kanada ist vom Wasser geprägt. Das Land hat nicht nur unzählige Seen und ist umgeben von Weltmeeren – im Westen vom Pazifik, im Norden vom Arktischen Ozean und im Osten vom Atlantik – Kanada verfügt auch über die größten natürlichen Wasservorkommen weltweit. Der Energiegewinn aus Wasserkraft ist umso höher, je mehr Wasser aus möglichst großer Fallhöhe auf das Laufrad oder die Turbine trifft. Landschaften mit viel Niederschlag und ausgeprägten Gefälleunterschieden wie in Kanada sind daher prädestiniert für die Wasserkraftnutzung.

Rund 60 Prozent des in Kanada erzeugten Stroms stammt aus Wasserkraftwerken. Mit mehr als 500 Wasserkraftwerken und einer installierten Leistung von 76 Gigawatt und 355 Terawattstunden ist Kanada weltweit der drittgrößte Stromproduzent aus Wasserkraft. Der Anteil der Wasserkraft am Energiemix dürfte angesichts erwarteter Investments von über 125 Mrd. kanadische Dollar innerhalb der kommenden 20 Jahre sogar noch weiter steigen. Einer Studie des kanadischen Wasserkraftverbandes zufolge verfügt das Land über ein ungenutztes Wasserkraftpotenzial von 160 Gigawatt, mehr als das Doppelte der derzeit genutzten Kapazität.

Für die Nutzung der Wasserkraft spricht darüber hinaus vieles: Strom aus Wasserkraft ist eine CO₂-freie und kontinuierlich zur Verfügung stehende Erneuerbare Energie. Wasserkraftwerke sind eine etablierte und hoch effiziente Technologie, ihre Kraftwerke haben eine Lebensdauer von 50 bis 100 Jahren.

Wasserkraftpotenzial in Kanada



Quelle: Canadian Hydropower Association: Hydro by the numbers, 2017



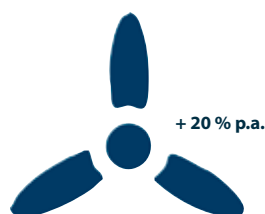
Windenergie in Kanada

Die natürlichen Rahmenbedingungen für die Windenergienutzung sind in Kanada sehr gut und das Ausbaupotenzial groß: Kanada besitzt die weltweit längste Küstenlinie und ist eines der am dünnsten besiedelten Länder. Laut dem kanadischen Windenergieverband Canwea erreicht die Windgeschwindigkeit je nach Region und Höhe der Anlage Werte zwischen 6,5 und 9 m/s. Zum Vergleich: In Deutschland herrschen vor allem an den küstennahen Standorten Windgeschwindigkeiten von über 7 m/s. Ende 2018 lag die installierte Windenergieleistung kanadaweit bei 12.816 Megawatt (MW). Umgerechnet versorgt die Windenergie 3,3 Mio. kanadische Haushalte. Damit gehört Kanada weltweit zu den führenden zehn Windenergienationen. Mit einer installierten Leistung von 5.076 MW ist Ontario Kanadas größter Windenergiemarkt, gefolgt von Quebec (3.882 MW) und Alberta (1.483 MW). Das Entwicklungspotenzial ist laut Canwea groß: Bis 2040 könnte Kanadas Stromversorgung zu 27 Prozent aus Windenergie generiert werden, derzeit liegt der Windstromanteil bei 6 Prozent.

Solarenergie in Kanada

Kanadas überwiegend kontinentales Klima mit seinen kurzen Niederschlagsintervallen und lang anhaltenden sonnigen Abschnitten bietet gute natürliche Rahmenbedingungen auch für die Nutzung von Solarenergie. Photovoltaik-Anlagen zeichnen sich in Kanada mit einer hohen Energieeffizienz aus. Die durchschnittliche Jahressonneneinstrahlung beträgt 1.150 kWh/kW/a (zum Vergleich Süddeutschland: 950 kWh/kW/a). Anders als die Windkraft spielt die Solarenergie mit installierten rund 1.200 MW im kanadischen Strommix mit nicht einmal 1 Prozent eine untergeordnete Rolle. Dies könnte sich in den kommenden Jahren ändern. Die kanadische Solarbranche erwartet einen Wachstumsschub. So haben beispielsweise die Provinzen Ontario und Alberta eine Reihe von Förderprogrammen aufgelegt: Neben Einspeisetarifen bieten dort Rabatte und Incentives Anreize für mehr PV-Neuinstallationen.

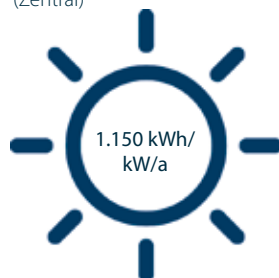
Windenergie Kanada



Die installierte Windenergie-Leistung Kanadas stieg um 20 Prozent innerhalb von zehn Jahren an, ein Zuwachs von jährlich rund 1.000 MW.

Quelle: Canwea: Wind energy in Canada, April 2019

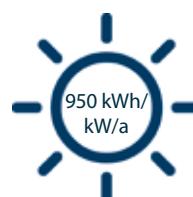
Solarenergie Kanada (Zentral)



Über Kanada scheint die Sonne intensiver und häufiger als in den sonnigsten Regionen Deutschlands.

Quelle: Natural Resources Canada/AHK Kanada, 2016

Solarenergie Deutschland (Süden)



Reale Werte, verantwortlich gemanagt.

Markt der nachhaltigen Geldanlagen

Investitionen in Sonnen-, Wind- und Wasserkraft verzeichnen von Jahr zu Jahr enorme Zuwächse. 332,1 Mrd. US-Dollar wurden 2018 weltweit in Erneuerbare-Energien-Projekte investiert – mehr als in konventionelle Kraftwerke. Auch im deutschsprachigen Raum hat sich ein bedeutender Markt für nachhaltige Geldanlagen entwickelt. Das Marktvolumen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erreichte 474,1 Mrd. Euro. Marktakteure waren vor allem institutionelle Investoren.

Rekordinvestitionen in Zukunftsenergien weltweit

Laut einer Studie des Finanzinformationsdienstes Bloomberg wurden 2018 weltweit 332,1 Mrd. US-Dollar in die Energiewende investiert – und somit zum fünften Mal in Folge die 300-Milliarden-Dollar-Marke überschritten. In den Neubau von Solar-, Wind- und Wasserkraftwerken wird danach mehr als doppelt so viel wie in fossile und nukleare Kraftwerke investiert. Der Anstieg ist umso bemerkenswerter, da die Kosten etwa für neue Kraftwerke, vor allem im Bereich der Photovoltaik, weiter deutlich gesunken sind. Die tatsächliche Entwicklung beim Ausbau der Erneuerbaren Energien erfolgt mithin dynamischer als dies die Investitionssumme zeigt. Seit Erhebung der Daten durch Bloomberg im Jahr 2004, also in den vergangenen 15 Jahren, haben sich die Investitionen versechsfacht. Neben dem Bau von Wind- oder Solarkraftanlagen wird zukünftig vor allem die Umrüstung der Stromnetze weltweit für mehr Investitionen sorgen, so die Einschätzung von Bloomberg.

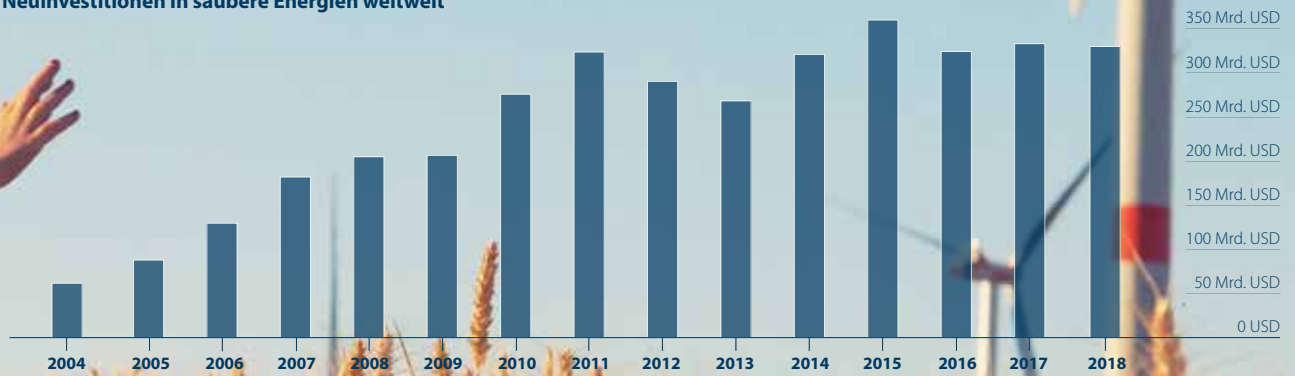
Der nachhaltige Anlagemarkt im deutschsprachigen Raum

Dieser Trend spiegelt sich auch in den Marktzahlen des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) wieder: Danach umfasste das Volumen des nachhaltigen Geldanlagemarktes in Deutschland, Österreich und der Schweiz Ende 2018 insgesamt 474,1 Mrd. Euro. Weitere 2.859 Mrd. Euro flossen in sogenanntes „Verantwortliches Investieren von Unternehmen nach ESG-Kriterien“. Zu den nachhaltigen Geldanlagen trägt Deutschland 46 Prozent bei. Rund 49 Prozent der Assets stammen aus der Schweiz, 5 Prozent aus Österreich.

In Deutschland steigt das nachhaltige Marktvolumen auf 219,1 Mrd. Euro

In Deutschland ist ein wachsendes Interesse für nachhaltige Geldanlagen zu beobachten. Gegenüber dem Vorjahr stieg das Investitionsvolumen laut FNG bis Ende 2018 um 28 Prozent auf insgesamt rund 219,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 171,0 Mrd. Euro). Der Anteil nachhaltiger Investments am Gesamtmarkt für Investmentfonds (laut BVI knapp 3,0 Billionen Euro) ist mit rund 7,5 Prozent in Deutschland allerdings noch ausbaufähig. Mit Blick auf Alternative Investmentfonds (AIF) und geschlossene Sachwertbeteiligungen zählte das FNG im Bereich nachhaltiger Geldanlagen bis Ende 2018 insgesamt 75 in Deutschland aufgelegte Kapitalanlagen mit einem Investitionsvolumen von 5,2 Mrd. Euro. Wie in den Vorjahren war auch 2018 die Nachfrage der institutionellen Investoren Haupttriebfeder für weiteres Wachstum. Ihre Mandate und Eigenanlagen stellten 93 Prozent des deutschen Nachhaltigkeitsmarktes. Das Wachstum bei institutionellen Anlegern liegt laut FNG-Erhebungen seit 2012 bei 35 Prozent – gegenüber einem Jahresanstieg bei Privatinvestoren von 8 Prozent.

Neuinvestitionen in saubere Energien weltweit



Quelle: Bloomberg New Energy Finance, Januar 2019

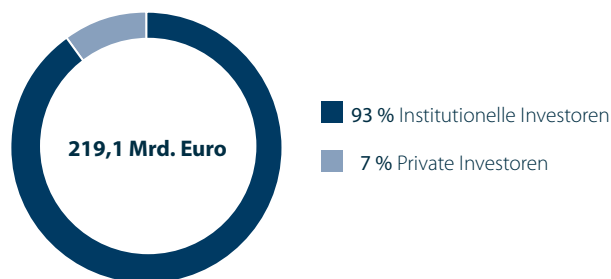
„Saubere Kapitalanlage“ – Investoren steuern um

Immer mehr Großinvestoren wie Stiftungen, Pensionskassen und Universitäten, religiöse Institutionen, medizinische Einrichtungen und ganze Städte richten ihre Portfolios verstärkt auf Zukunftsenergien aus und verabschieden sich von konventionellen, klimaschädigenden Branchen. Vor allem aus zwei Gründen: Erstens, um bessere Ergebnisse im Niedrigzinsumfeld zu erzielen. Zweitens, um sich vor „Stranded Assets“ (ökonomisch gescheitertem Kapital) zu schützen. Da Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf der Ausbeutung fossiler Reserven basiert, voraussichtlich massiv an Wert verlieren werden. Divestment – die Trennung von Aktien, Anleihen oder Investments, die unökologisch oder unter ethischen Gesichtspunkten fragwürdig sind – ist daher längst nicht mehr nur eine Forderung von Non-Profit-Organisationen.

Laut der globalen Initiative „gofossilfree“ stieg das Divestment-Vermögen weltweit in nur acht Monaten um 30 Prozent auf 9,9 Billionen US-Dollar (Ende 2018 lag es noch bei rund 6,15 Billionen US-Dollar). Demzufolge haben sich 1.116 Institutionen und mehr als 58.000 Privatpersonen verpflichtet, sich von fossilen Brennstoffen loszusagen. Im Rahmen der Pariser Klimakonferenz Ende 2015 kündigte beispielsweise die Allianz, weltgrößter Versicherer und einer der fünf größten Finanzinvestoren, überraschend an, dass sie ihre Investitionen aus Bergbau- und Energieunternehmen abziehen wird, die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes beziehungsweise ihrer Energieerzeugung aus Kohle generieren. Stattdessen setzt die Allianz nun auf Windkraft. Auch die Hauptstädte Deutschlands, Frankreichs, Norwegens, Schwedens und Dänemarks gaben öffentlich Versprechen ab, nicht mehr in fossile Energien zu investieren.

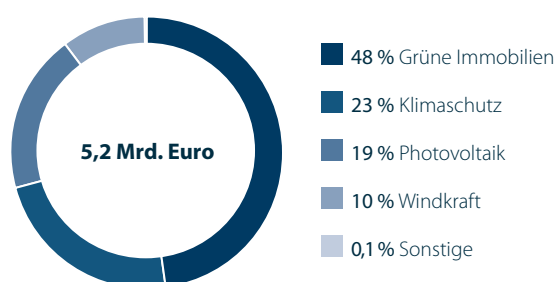
Nachhaltige Geldanlagen 2018

Verteilung nach Anlegertyp in Deutschland



Verwaltetes Investmentvolumen 2018

In alternativen Investmentfonds und geschlossenen Beteiligungen in Deutschland



Quelle: Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG): Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2019

Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.

Referenzportfolio

Wind-/Solarpark	Kommanditkapital in EUR	Fremdkapital in EUR	Investitionsvolumen in EUR
Windpark Wöhrden II	3.067.751	10.790.541	13.858.292
Windpark Wöhrden I	2.556.459	6.436.915	8.993.374
Windpark Rantrum	3.221.139	9.106.108	12.327.247
Windenergiefonds Westküste (SH)	5.670.227	15.850.452	21.520.679
Windpark Sörup	1.585.005	4.554.118	6.139.123
Windpark Puls	4.857.273	13.610.557	18.467.830
Windpark Huje	7.158.086	20.316.515	27.474.601
Windpark Klein Rodensleben	1.623.352	3.787.821	5.411.173
Windpark Wulfsdorf	3.323.397	9.567.369	12.890.766
Windpark Meerhof	5.521.952	14.734.503	20.256.455
Windpark Zinndorf	5.266.306	11.666.909	16.933.215
Windpark Apensen	12.526.651	24.358.698	36.885.349
Windpark Looft	3.809.125	7.870.135	11.679.260
Windpark Lüdersdorf	7.669.378	18.606.710	26.276.088
Windpark Bentfeld	3.450.000	6.850.000	10.300.000
Windpark Norderwöhrden III	1.100.000	3.302.500	4.402.500
Windpark Seelow	7.500.000	16.000.000	23.500.000
Windpark Zitz-Warchau	8.060.000	21.792.000	29.852.000
Windpark Krempdorf	6.120.000	16.536.000	22.656.000
Windpark Wöhrden IV	380.000	1.336.616	1.716.616
Sonnenenergiefonds Höslwang	2.260.000	5.848.000	8.108.000
Windpark Roter Berg	2.437.000	6.239.387	8.676.387
Windpark Bad Essen	3.500.000	9.325.000	12.825.000
Windpark Horst	1.100.000	3.302.500	4.402.500
BGZ-Genussrechte 1	2.675.000	0	2.675.000
BGZ-Genussrechte 2	347.000	0	347.000
SUMME	106.785.102	261.789.354	368.574.456

Jahr der Inbetriebnahme	Anzahl der Anlagen	Gesamte Nennleistung in MW	Anlagenbezeichnung
Dezember 1998	13	8,58	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Januar 1999	10	6,60	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Februar 1999	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 60 m
Mai – Juli 1999	23	15,18	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Oktober – November 1999	3	5,30	2 x Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m, 1 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 67 m
November 1999	10	16,50	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
März – April 2000	15	24,75	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Mai 2000	3	4,95	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
September 2000	7	11,55	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2000	11	18,15	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
April – Mai 2001	9	14,85	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 78 m
Juli – Oktober 2001	21	34,65	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2001	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Dezember 2001	10	20,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
August – September 2002	5	8,25	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
November 2002	3	2,55	Vestas V52 / 0,85 MW, NH 65 m
November 2002	9	18,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
September – Oktober 2003	20	30,00	NEG Micon NM 64 / 1,5 MW, NH 80 m
November – Dezember 2003	8	15,75	7 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m, 1 x Vestas V66 / 1,75 MW, NH 67 m
Februar 2004	2	1,32	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 65 m
Juli 2004	12.000 Module	1,84	Solar SQ 150-C1, Polykristalline
Juli 2005	4	6,00	Vestas V82 / 1,5 MW, NH 101 m
Dezember 2005	4	8,00	Vestas V90 / 2,0 MW, NH 105 m
Dezember 2005	2	4,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m
aufgelegt 2007	-	-	-
aufgelegt 2008	-	-	-
	204	296,57	

NH = Nabenhöhe

Die hier als Referenz abgebildeten Windparks und Solaranlagen mit einer Nennleistung von insgesamt knapp 300 MW hat die reconcept GmbH in ihrer Zeit als Tochterunternehmen der WKN Windkraft Nord GmbH bzw. WKN AG (seit 2000) mit verantwortet. Darüber hinaus wurden zwei Genussrechte begleitet.

Durch die Trennung von der WKN AG hat reconcept seit 2009 keinen Einfluss mehr auf die Performance der Anlagen. Nähere Angaben sind der Internetseite der WKN AG unter www.wkn-ag.de zu entnehmen.

Portfolio der reconcept Gruppe

seit Gründung im Jahr 1998, Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Projekt/Asset	Anbieterin/angebundene Wind- bzw. Solarparks	Zeichnungskapital ¹ in EUR
WKN-Portfolio Erläuterung s. Vorseite (40-41)	WKN Windkraft Nord GmbH konzipiert und vertrieben von reconcept GmbH	106.785.102
ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A161HZ)	reconcept GmbH	1.679.000
ADZ02 – Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A169LX)	reconcept GmbH	2.000.000
ADZ03 – Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A2BPKC)	reconcept GmbH	1.476.000
GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien Festverzinstes Genussrecht	Volker Friedrichsen Family Office, aufgelegt von reconcept GmbH investiert in Wind- und Photovoltaikprojekte in der Eurozone	10.017.000
RE01 Solarpark La Carrasca Sachwertbeteiligung Photovoltaik	reconcept invest GmbH ³ Solarpark La Carrasca, Murcia, Spanien	3.101.000
RE02 Windenergie Deutschland Sachwertbeteiligung Windenergie	reconcept invest GmbH ³ Windpark Niederlehme, Brandenburg, und Windpark Teutleben, Thüringen	9.102.000
RE03 Windenergie Finnland Sachwertbeteiligung Windenergie ⁴	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland	8.400.000
RE04 Wasserkraft Kanada Sachwertbeteiligung Wasserkraft ⁵	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH Wasserkraftanlagen in British Columbia, Kanada	4.140.823
RE05 Windenergie Finnland reconcept GmbH Private Placement	Institutioneller Investor, Finnland Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland	k.A.
RE06 Windpark Jeggeleben Sachwertbeteiligung Windenergie	reconcept consulting GmbH Windenergieanlagen im Windpark Jeggeleben (Gesellschafterbeschluss Ende 2017)	8.296.000
RE07 Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A1680E)	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG, Windenergieanlagen Mihla, Thüringen, und Pfaffengrün, Sachsen (anteilig)	3.415.000
RE08 Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (Namenschuldverschreibung)	reconcept 08 Anleihe der Zukunftsenergien Multi Asset-Portfolio GmbH & Co. KG Windenergieanlage Pfaffengrün (anteilig), mehrere kleine Photovoltaikanlagen	5.181.000
RE09 Windenergie Deutschland Sachwertbeteiligung Windenergie	reconcept consulting GmbH Windenergieanlagen im Windpark Jeggeleben (Gesellschafterbeschluss Ende 2017)	7.964.000
RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien Festverzinstes Genussrecht	reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG	7.661.000
RE12 EnergieZins 2022 Festverzinsten Anleihe (Namenschuldverschreibung)	reconcept 12 EnergieZins 2022 GmbH & Co. KG	3.425.000
SUMME		182.642.925

Fremdkapital ² in EUR	Investitionsvolumen in EUR	Anzahl der Anlagen	Anlagen in MW	Status der Investmentvermögen
261.789.354	368.574.456	204	296,57	k.A.
0	1.679.000	-	-	aktiv
0	2.000.000	-	-	aktiv
0	1.476.000	-	-	aktiv
0	10.017.000	-	-	aufgelöst
5.722.653	8.823.653	1	1,92	verkauft
27.320.000	36.422.000	7	19	verkauft
7.105.000	15.505.000	2	6,6	aktiv
0	4.140.823	0	0	aufgelöst
k.A.	k.A.	7	23,1	verkauft
6.790.138	15.086.138	2	4,7	aktiv
5.335.277	8.750.277	2	4,9	aktiv
3.999.799	9.180.799	4	5,3	aktiv
6.790.138	14.754.138	2	4,7	aktiv
0	7.661.000	-	-	aktiv
0	3.425.000	-	-	in der Platzierung
324.852.359	507.495.284	231	366,79	

¹ Umfasst Kommanditkapital sowie Genussrechts- und Anleihekaptal, ohne Agio

² Bei Aufnahme, konsolidierte Darstellung

³ Die reconcept Invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert als reconcept consulting GmbH.

⁴ Nach KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) aufgelegte Sachwertanlage

⁵ Zeichner haben vor Fondsschließung Anteile an Investor übertragen/verkauft

Performance im Überblick

Assetklasse Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien

bis 31. Dezember 2018

Anzahl bereits aufgelegter Kapitalanlagen (Investmentvermögen, Vermögensanlagen, Private Placements) ¹	41
Anzahl der Zeichnungen zum Stichtag	10.037
Summe des insgesamt aufgelegten Investmentvermögens (Bruttovermögen) in EUR	507.495.284
Summe des in dieser Assetklasse insgesamt eingesammelten Eigenkapitals in EUR	182.642.925
Durchschnittliche Fremdkapital-Quote (bezogen auf den Bruttovermögenswert)	64 %
Erfahrung im Segment Erneuerbare Energien in Jahren ²	20
Aktive Kapitalanlagen	
Anzahl derzeit verwalteter Kapitalanlagen (Investmentvermögen, Vermögensanlagen)	10
Anzahl der Zeichnungen zum Stichtag	3.158
Summe des verwalteten Zeichnungskapitals ³ in EUR	49.497.000
Summe des derzeit verwalteten Kapitals (Assets under Management) in EUR	79.517.352
Aufgelöste Kapitalanlagen ⁴	
Anzahl bereits aufgelöster Kapitalanlagen (Investmentvermögen, Vermögensanlagen)	3
Durchschnittliche Laufzeit der aufgelösten Investmentvermögen (in Jahren)	6,6
Summe des bereits aufgelösten Investmentvermögens (ursprüngliches Bruttovermögen) in EUR	55.262.653
Summe des ursprünglichen Eigenkapitals in EUR	22.220.000
Summe der Gesamtrückflüsse inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorebene in EUR	27.513.008
Zinssatz p.a.	1,16 %

¹ Davon zwei Kapitalanlagen nach KAGB

² Seit erste Kapitalanlage in dieser Assetklasse aufgelegt bzw. konzipiert und vertrieben wurde

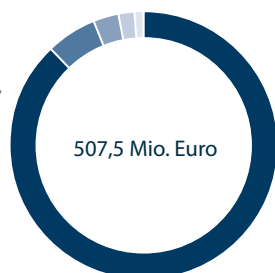
³ Ursprünglich eingeworbenes Kapital (Kommanditkapital sowie Genussrechts- und Anleihekaptal)

⁴ Ohne WKN-Portfolio, s. auch Erläuterung auf Vorseiten (40-41) und ohne Private Placements (RE04, RE05)

Portfolio: Investitionsvolumen

Basis: Realisiert seit 1998 bis zum Stichtag 31.12.2018, inkl. WKN-Portfolio

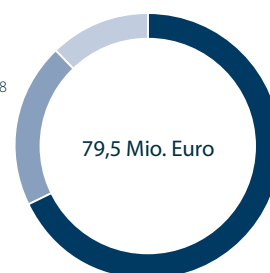
- 88 % Wind
- 6 % Festzins
- 3 % Solar
- 2 % Multi Asset
- 1 % Wasserkraft



Assets under Management

Aktive Geldanlagen zum Stichtag 31.12.2018

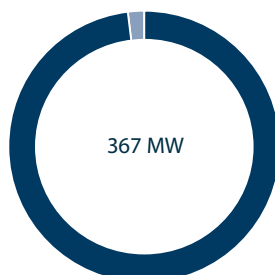
- 68 % Wind
- 20 % Festzins
- 12 % Multi Asset



Portfolio: installierte Leistung

Realisiert seit 1998 bis zum Stichtag 31.12.2018, inkl. WKN-Portfolio

- 360 MW Wind
- 7 MW Solar



RE03 Windenergie Finnland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Unternehmerische Beteiligung an einer operativen Gesellschaft
Anbieterin	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH ¹
Investmentgesellschaft	reconcept 03 Windenergie Finnland GmbH & Co. geschlossene Investmentkommanditgesellschaft
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Juni 2013 / Juni 2014
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	6 Jahre
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	527
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH Kapitalverwaltungsgesellschaft ADREALIS Service Kapitalverwaltung-GmbH
Mittelverwendungskontrolle	CACEIS Bank S.A., Germany Branch (Verwahrstelle)
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR) - konsolidierte Darstellung

Kommanditkapital ² in EUR	8.400.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ³	7.105.000		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	15.505.000		
	2018	2017	seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	604.681	604.681	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	1.221.604	809.313	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut) in EUR	0	0	184.763
Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0 %	0 %	2,2 % ⁴

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	6,6
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	20.149
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	98,3 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	8 Jahre
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	7.105.000
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	45 %
Fremdkapital zum 31.12.2018 in EUR	5.290.957
Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	34 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	8 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ ehemals reconcept Vermögensmanagement GmbH

² exkl. Agio

³ Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaft

⁴ Frühzeichnerbonus

EE = Erneuerbare Energien

Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung
Assetklasse Windenergie

RE06 Windpark Jeggeleben

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Operativ tätige Gesellschaft
Anbieterin	reconcept consulting GmbH
Investmentgesellschaft	reconcept 06 Windpark Jeggeleben GmbH & Co. KG ¹
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2014 / Februar 2016
Prognostizierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2025
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	4,5 Jahre
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	498
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Kommanditkapital in EUR ²	8.296.000
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR	6.790.138
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	15.086.138

	2018	2017	seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR ³	834.014	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	684.909	5.683.000	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/Berichtsjahr/gesamte Laufzeit (absolut) in EUR	41.375	0	185.700 ³
Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0,5 %	0 %	2,2 % ³

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	4,7
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	11.139 ⁴
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	98,7 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	17
Fremdkapital bei Aufnahme	6.790.138
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	45 %
Fremdkapital zum 31.12.2018	5.956.134
Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	48 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	11 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ umbenannt im November 2017, ehemals: reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG

² exkl. Agio

³ inkl. Frühzeichnerbonus

⁴ erworben Mai 2018; hier Gesamtjahresstromproduktion 2018

EE = Erneuerbare Energien

RE07 Anleihe der Zukunftsenergien - Wind Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibung
Anbieterin	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG
Investmentgesellschaft	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Oktober 2015 / Oktober 2016
Prognostizierte Laufzeit	Bis zum 9. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	3,5 Jahre
Anzahl der Anleihegläubiger zum Stichtag	keine Angabe möglich ¹
Gründungskommanditist	reconcept Consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Wegner & Gottschalk GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Anleihekaptal in EUR	3.415.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ²	5.335.277		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	8.752.277		
			seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	364.206	192.860	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	4.411	57.267	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR	170.750	170.750	512.250
Zinszahlungen bezogen auf das Anleihekaptal (in %)	5 %	5 %	15 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	2
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	4,9
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	9.014
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	99,0
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	16 Jahre und 2 Monate
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	6.510.710
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	65,6 %
Fremdkapital zum 31.12.2018 in EUR	4.455.868
Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	56,7 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	12 Jahre und 2 Monate
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ Börsennotierte Anleihe, eventuelle Verkäufe nicht mehr nachvollziehbar. Bei Auflage waren es 223 Investoren.

² Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaft
EE = Erneuerbare Energien

RE08 Anleihe der Zukunftsenergien - Multi Asset-Portfolio

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensschuldverschreibung
Anbieterin	reconcept 08 Anleihe der Zukunftsenergien Multi Asset-Portfolio GmbH & Co. KG
Investmentgesellschaft	reconcept 08 Anleihe der Zukunftsenergien Multi Asset-Portfolio GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	November 2016 / November 2017
Prospektierte Laufzeit	Bis 30. September 2021
Anzahl der Anleihegläubiger zum Stichtag	440
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	1 Jahr, 2 Monate
Gründungskommanditistin	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Wegner & Gottschalk GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft I Steuerberatungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Anleihekaptal in EUR	5.181.000		
Aufgenommenes Fremdkaptal in EUR ¹	3.999.799		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	9.180.799		
	2018	2017	seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	252.113	264.434	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	2.947.960	3.325.046	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR	259.050	80.461	339.511
Zinszahlungen bezogen auf das Anleihekaptal (in %)	5 %	4 %	9 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	3
Anzahl der Windenergieanlagen	3
Anzahl der Solaranlagen	3
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	10,0
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	18.717
Ø technische Verfügbarkeit der Anlage (Wind)	99 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	18 Jahre
Fremdkaptal bei Aufnahme	3.970.545
Fremdkaptalquote bei Aufnahme	53,0 %
Fremdkaptal zum 31.12.2018	3.634.252
Fremdkaptalquote zum 31.12.2018	48,5 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	15 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaften
EE = Erneuerbare Energien

RE09 Windenergie Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Operativ tätige Gesellschaft
Anbieterin	reconcept consulting GmbH
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 09 Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	Dezember 2015 / 18. Mai 2018
Prospektierte Laufzeit	Bis zum 31. Dezember 2023
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	3 Jahre, 1 Monat
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	441
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Kommanditkapital in EUR ¹	7.964.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR	6.790.138		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	14.754.138		
			seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	834.014	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	1.145.979	1.667.057	
Summe Auszahlungen im Berichtsjahr/Vergleich zum Vorjahr/gesamte Laufzeit (absolut) in EUR	62.711 ²	61.884 ²	155.767 ²
Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	0,8 % ²	1,8 % ²	3,5 % ²

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	4,7
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	11.027
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	99 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	17 Jahre
Fremdkapital bei Aufnahme	6.790.138
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	46 %
Fremdkapital zum 31.12.2018	5.956.134
Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	40 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	14 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

¹ exkl. Agio

² inkl. Frühzeichnerbonus

EE = Erneuerbare Energien

RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensgenussrechte
Anbieterin	reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	Juli 2016 / März 2017
Prospektierte Laufzeit	Bis zum 31. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	2 Jahre, 6 Monate
Anzahl der Genussrechtsgläubiger zum Stichtag	540
Gründungskommanditist	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	keine
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Genussrechtskapital in EUR	7.661.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ¹	0		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	7.661.000		
	2018	2017	seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	0	0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	18.283	24.749	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR	497.964	483.958	1.051.332
Zinszahlungen bezogen auf das Genussrechtskapital (in %)	6,5 %	6,5 %	13,7 %

Spezifische Angaben

Anleger finanzieren über das Genussrechtskapital mittelbar Erneuerbare-Energien-Projekte und die reconcept Gruppe. Die Emittentin reicht dazu das Genussrechtskapital mittels Finanzierungsverträgen, i.d.R. darlehensweise, an Gesellschaften innerhalb der reconcept Gruppe weiter.

Die Anlagestrategie besteht darin, Projekte in einem frühen Entwicklungsstadium zu sichern und bis zur vollständigen Genehmigung durch Dritte (Projektentwickler) weiterentwickeln zu lassen. Das Kapital wird für die Zahlung von Aufwendungen Dritter im Zusammenhang mit der Projektierung verwendet. Dies sind insbesondere Standortakquisition, Due Diligence- und Projektierungskosten (z. B. Umweltstudien, Standortgutachten etc.). Die Projektrechte sollen zum Stand der vollständigen Genehmigung veräußert werden. Potenzielle Käufer der Projektrechte können Finanzinvestoren (darunter ggf. auch eine Gesellschaft der reconcept Gruppe) oder institutionelle Investoren (Energieversorger, Versicherungen usw.) sein.

¹ Neben dem Genussrechtskapital wird kein weiteres Fremdkapital aufgenommen.
 EE = Erneuerbare Energien

RE12 Energiezins 2022

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensschuldverschreibung
Anbieterin	reconcept 12 EnergieZins 2022 GmbH & Co. KG
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 12 EnergieZins 2022 GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	Juni 2018 / April 2019
Prospektierte Laufzeit	Bis zum 31. Dezember 2022
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	6 Monate
Anzahl der Gläubiger zum Stichtag	220
Gründungskommanditist	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	keine
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen (in EUR)

Anleihekaptal in EUR	3.425.000		
Aufgenommenes Fremdkaptal in EUR ¹	0		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	3.425.000		
		2018	seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR		0	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR		1.327.976	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR		0	0
Zinszahlungen bezogen auf das Anleihekaptal (in %)		0 %	0 %

Spezifische Angaben

Anleger finanzieren über das Anleihekaptal mittelbar Erneuerbare-Energien-Projekte und die reconcept Gruppe. Die Emittentin reicht dazu das Anleihekaptal mittels Finanzierungsverträgen, i.d.R. darlehensweise, an Gesellschaften innerhalb der reconcept Gruppe weiter.

Die Anlagestrategie besteht darin, Projekte in einem frühen Entwicklungsstadium zu sichern und bis zur vollständigen Genehmigung durch Dritte (Projektentwickler) weiterentwickeln zu lassen. Das Kapital wird für die Zahlung von Aufwendungen Dritter im Zusammenhang mit der Projektierung verwendet. Dies sind insbesondere Standortakquisition, Due Diligence- und Projektierungskosten (z. B. Umweltstudien, Standortgutachten etc.). Die Projektrechte sollen zum Stand der vollständigen Genehmigung veräußert werden. Potenzielle Käufer der Projektrechte können Finanzinvestoren (darunter ggf. auch eine Gesellschaft der reconcept Gruppe) oder institutionelle Investoren (Energieversorger, Versicherungen usw.) sein.

Ausblick 2019

Die Anleihe wurde im April 2019 für weitere Investoren geschlossen. Die Zinsen in Höhe von 5 Prozent p.a. werden jeweils zum 31. März des Folgejahres ausgezahlt. Die erste Zinszahlung erfolgte zum 31. März 2019 mit 5 Prozent p.a.

¹ Neben dem Anleihekaptal wird kein weiteres Fremdkaptal aufgenommen.
EE = Erneuerbare Energien

Kapitalanlagen beendet/in Liquidation
Assetklasse Solar

RE01 Solarpark La Carrasca

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Unternehmerische Beteiligung an einer operativen Gesellschaft
Anbieterin	reconcept invest GmbH ¹
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept Solarpark La Carrasca GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2011/November 2012
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2036
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	7 Jahre
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	46
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	PKF Maack & Company Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR) - konsolidierte Darstellung

Kommanditkapital in EUR ²	3.101.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ³	5.722.653		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	8.823.653		
	2018	2017	seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	0	4.088.999	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	150.596	182.631	
Summe Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr/gesamte Laufzeit (absolut) in EUR	139.545	775.000	914.795
Auszahlungen für Berichtsjahr/gesamte Laufzeit bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	4,5 %	25 %	29,5 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	0
Anzahl der Solaranlagen	0
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	0
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	0
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	0 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0 Jahre
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	5.722.653
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	64 %
Fremdkapital zum 31.12.2018 in EUR	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	0 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

Ausblick 2019

Aufgrund einer mit dem Aufkäufer vereinbarten Garantiephase erfolgte die Schlusszahlung im März 2019.
Die Kapitalanlage ist damit beendet.

¹ Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert als reconcept consulting GmbH

² exkl. Agio

³ Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaften
EE = Erneuerbare Energien

RE02 Windenergie Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2018

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Unternehmerische Beteiligung an operativen Gesellschaften
Anbieterin	reconcept invest GmbH ¹
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	April 2012 / Juni 2013
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2033
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	7 Jahre
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	415
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	PKF Maack & Company Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen (in EUR) - konsolidierte Darstellung

Kommanditkapital ¹ in EUR	9.102.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ²	27.320.000		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	36.422.000		
	2018	2017	seit Auflage bis 2018
Summe der Tilgungsleistung im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	0	1.692.708	
Summe der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr (absolut) in EUR	1.602.214	1.911.520	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR	11.268.276	0	12.578.964
Auszahlungen bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	123,8 %	0 %	138,2 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	0
Anzahl der Windenergieanlagen	0
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	0
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	0
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	0 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	0
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	27.320.000
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	74 %
Fremdkapital zum 31.12.2018 in EUR	0
Fremdkapitalquote zum 31.12.2018	0 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	0
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0

Ausblick 2019

Auf Gesellschafterbeschluss wurden die beiden deutschen Windparks Teutleben und Niederlehme (Gesamtleistung: 19 MW) 2018 an einen Investor verkauft. Die Schlusszahlung an die Anleger erfolgte im September 2019. Rechnerisch lagen die Auszahlungen an die Anleger über die Laufzeit von 7 Jahren bei durchschnittlich 5,45 Prozent p.a. Die Kapitalanlage wurde somit erfolgreich beendet.

¹ exkl. Agio

² Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaft
EE = Erneuerbare Energien

GDZ Genussrecht der Zukunftsenergien

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensgenussrechte
Anbieterin / Konzeption	Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH / reconcept GmbH
Anzahl des aufgelösten Investmentvermögens	1
Investmentgesellschaft	GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG
Emission/Auflösung	30. November 2010 / 31. März 2016
Durchschnittliche Laufzeit der aufgelösten Investmentvermögen (in Jahren)	5
Anzahl der einstigen Genussrechtsinhaber	642
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aufgelöstes Investmentvermögen (in EUR)

Summe des bereits aufgelösten Investmentvermögens in EUR	10.017.000
Summe des ursprünglichen Genussrechtskapitals in EUR	10.017.000
Gesamtrückfluss inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorenebene in EUR	14.023.800
Ø Zinszahlungen (in %)	8 % p.a. / 40 % gesamt

Private Placements und andere Kapitalanlagen

ADZ-Serie – Anleihen der Zukunftsenergien (1 bis 4)

Das Kapital dieser Anleihen-Serie wird genutzt, um zu einem frühen Zeitpunkt in den Akquisitions- und Ankaufsprozess von Projekten aus den Bereichen Wind-, Wasser- und Solarenergie einzusteigen. Dies sichert günstige Projektpreise. Die Projekte werden nach deren Sicherung für die reconcept Gruppe weiter vorangetrieben, bis sie den Ready-to-build-Status erreicht haben. Danach können diese Projekte an institutionelle Investoren gewinnbringend veräußert werden oder in den reconcept-Beteiligungsgesellschaften die Basis für ein attraktives Kapitalmarktprodukt darstellen. Die Anleiheangebote richteten sich jeweils an weniger als 150 ausgewählte Anleger in Deutschland. Sämtliche Zinszahlungsansprüche wurden bis dato prospektgemäß geleistet und die erste Anleihe bereits vereinbarungsgemäß zurückgezahlt.

RE04 Wasserkraft Kanada

Der alternative Investmentfonds (AIF) „RE04 Wasserkraft Kanada“ wurde im September 2014 nach KAGB aufgelegt. Im Investitions-

fokus lagen Beteiligungen an Wasserkraftwerken in der kanadischen Provinz British Columbia. Ende Januar 2017 haben die Anleger einen Kauf- und Übertragungsvertrag über ihre Anteile an der Fondsgesellschaft mit reconcept geschlossen. Die reconcept Canada investment GmbH & Co. KG ist seither alleinige Gesellschafterin des Fonds RE04 Wasserkraft Kanada. Der Kaufpreis ist im März 2017 vollständig an die Anleger geflossen.

RE05 Windenergie Finnland (PP)

Das Private Placement RE05 Windenergie Finnland wurde an den finnischen Investor Taaleritehdas Oy verkauft, der über seinen Fonds „Taaleritehtaan Tuulitehdas II Ky“ in den Windpark „Ylivieska Pajukoski I“ investiert. Der Windpark besteht aus insgesamt neun Anlagen des Turbinentyps Vestas V126, von denen sieben Windenergieanlagen über das Private Placement und zwei Anlagen über das reconcept Beteiligungsangebot RE03 Windenergie Finnland finanziert wurden. Ylivieska Pajukoski I ist im August 2015 ans finnische Netz gegangen und liefert seither „grünen“ Strom.

Allgemeine Hinweise

Für alle in diesem Performancebericht enthaltenen unternehmerischen Beteiligungen werden jährlich testierte Jahresabschlüsse erstellt. Wesentliche Angaben in diesem Performancebericht basieren darauf. In den Fällen, wo zum Abgabezeitpunkt kein testierter Jahresabschluss vorlag, basieren die Zahlenangaben auf vorläufigen Jahresabschlüssen beziehungsweise sonstigen Rechnungslegungsinformationen.

Dieser Performancebericht umfasst alle Kapitalanlagen, die von der reconcept Gruppe aufgelegt wurden. Die Seiten 40 bis 44 beinhalten darüber hinaus den Vollständigkeitsnachweis aller von reconcept angebotenen Kapitalanlagen. Darin enthalten sind auch Private Placements und Individualkonzepte für einzelne Investoren sowie vermittelte Kapitalanlagen aus den Jahren 1998 bis 2008.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse dar, sondern geben lediglich die Ansichten der reconcept Gruppe wieder. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung einer Anlage. Soweit nicht anders angegeben, beruhen die in diesem Dokument enthaltenen Ansichten auf Recherchen, Berechnungen und Informationen der reconcept Gruppe. Diese Ansichten können sich jederzeit ändern, abhängig von wirtschaftlichen und anderen Rahmenbedingungen.

Sämtliche Rechte sind vorbehalten. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf Einschätzung der jeweiligen Marktsituationen und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Es gibt keine Gewähr, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Investitionen beinhalten gewisse Risiken, darunter politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlage sind Schwankungen unterworfen. Dies kann zum vollständigen Verlust des investierten Kapitals führen.

Dieses Dokument ist kein Verkaufsprospekt und stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen an einer Vermögensanlage dar. Der Performancebericht dient ausschließlich Werbe- und Informationszwecken. Der Performancebericht ist nicht auf die persönlichen Bedürfnisse möglicher Anleger angepasst. Der Performancebericht ersetzt keine individuelle Beratung auf Basis eines Verkaufsprospektes. Der Performancebericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf Basis des Performanceberichtes kann kein Beitritt in eine Beteiligung, an einem Investmentfonds oder Finanzprodukt erfolgen.

Die Darstellung der Anlageprodukte der reconcept-Gruppe in diesem Performance-Bericht kann Ihnen die für Ihre persönliche Entscheidungsfindung maßgeblichen Risiken nicht transparent machen. Der Erwerb einer Vermögensanlage, einer Inhaberschuldverschreibung oder einer Beteiligung an einem geschlossenen Alternativen Investmentfonds (AIF) ist aufgrund seines Charakters als jeweils unternehmerische Beteiligung mit verschiedenen Risiken, unter anderem mit wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Risiken, verbunden.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken erfolgt maßgeblich in den jeweiligen Verkaufsprospekten, die zusammen mit den wesentlichen Anlegerinformationen bzw. den Vermögensanlageninformationsblättern bei der reconcept GmbH, ABC-Straße 45, 20354 Hamburg, angefordert werden können. Somit wird ausdrücklich auf die jeweiligen Verkaufsprospekte verwiesen. Für eine Beurteilung der Anlagen ist das genaue Lesen der jeweiligen gesamten Verkaufsprospekte sowie bei Anlagen im Sekundärmarkt weiterer geeigneter Unterlagen wie veröffentlichter Jahresabschlüsse und ggf. von Veröffentlichungen nach § 11 a VermAnlG in Bezug auf Veröffentlichungen nach Beendigung des öffentlichen Angebots unerlässlich. Für den Erwerb eines Anlageprodukts sind ausschließlich die Verkaufsunterlagen inklusive der Angabe aller Risiken sowie die Zeichnungsunterlagen maßgeblich.

Der Erwerb einer Vermögensanlage, einer Inhaberschuldverschreibung oder eines geschlossenen Investmentvermögens (AIF) ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Prüfungsbescheinigung

An die reconcept GmbH

Wir haben geprüft, ob die im Leistungsnachweis „Performancebericht 2018“ der reconcept GmbH, Hamburg, auf den Seiten 45 bis 54 oberer Abschnitt aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten (zu dem Einzelfonds bzw. AIF RE03, den Einzelvermögensanlagen RE01, RE02, RE06, RE08, RE09, RE10, RE12 sowie dem durch die reconcept GmbH konzipierten Genussrecht „GDZ Genussrecht der Zukunftsenergien“ der Emittentin Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH sowie der Wertpapieranleihe/Inhaberschuldverschreibung RE07) für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 richtig hergeleitet worden sind sowie ob die auf diesen Seiten gegebenen weiteren Informationen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen.

Wir haben weiterhin geprüft, ob die Zahlenangaben zu den öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, dem Fonds RE03 und der Wertpapieranleihe RE07 (Inhaberschuldverschreibung), die in einem gesonderten Abschnitt des Performanceberichtes auf den Seiten 45 bis 54 oberer Abschnitt enthalten sind, in allen wesentlichen Belangen aus den zugrundeliegenden Unterlagen richtig hergeleitet sowie vollständig und klar dargestellt sind. Die Prüfung der Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die Angaben zum Fonds bzw. zu den Vermögensanlagen und den Anlageobjekten anhand von Verträgen, geprüften bzw. prüferisch durchgesehenen oder erstellten Jahresabschlüssen und anderen geeigneten Unterlagen abgestimmt. Darüber hinaus waren wir damit beauftragt zu prüfen, ob die im Performancebericht enthaltenen Angaben auf den Seiten 45 bis 54 oberer Abschnitt mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 63 Abs. 6 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) sind.

Verantwortlich für die Erstellung des im September 2019 aufgestellten Performanceberichtes für das Geschäftsjahr 2018, einschließlich der vorgenannten Zahlenangaben, sind die gesetzlichen Vertreter der reconcept GmbH. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die richtige Herleitung sowie die vollständige und klare Darstellung der Zahlenangaben abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung, ob die auf den Seiten auf den Seiten 45 bis 54 oberer Abschnitt aufgeführten Kennzahlen richtig hergeleitet wurden, in sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Ausgangsunterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die auf den Seiten 45 bis 54 oberer Abschnitt aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten sind aus den Ausgangsunterlagen zutreffend hergeleitet worden. Die auf diesen Seiten gegebenen Informationen stehen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und den uns erteilten Auskünften.

Darüber hinaus sind nach unserer Einschätzung die im Performance-Bericht gemachten Angaben mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 63 Abs. 6 WpHG.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir die genannten Leistungen für die reconcept GmbH erbracht haben, lagen die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017“ zugrunde.

Hamburg, 17. Oktober 2019

DELFS & PARTNER mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Kampmeyer)
Wirtschaftsprüfer

(Grums)
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

reconcept GmbH
ABC-Straße 45
20354 Hamburg

Telefon 040/325 21 65 0
Telefax 040/325 21 65 69
E-Mail info@reconcept.de
Internet www.reconcept.de

Redaktionsschluss: Oktober 2019



reconcept auf Twitter



reconcept auf XING